

# Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

## Strauchbeerenanbau und -ernte



**2012**

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 20.03.2013  
Artikelnummer: 2030319127004

Ihr Kontakt zu uns:  
[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)  
Telefon: +49 (0) 228 99 / 643 - 86 60

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2013

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Inhalt

### Textteil

Erläuterungen  
Qualitätsbericht  
Vorbemerkung

### Tabellenteil

- 1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2012 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung - Überblick -  
DE BW BY BB HE MV NI NW RP SN ST SH TH
- 2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2012 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge  
2.1 Betriebe und Anbaufläche  
DE BW BY BB HE MV NI NW RP SN ST SH TH  
2.2 Hektarertrag und Erntemenge  
DE BW BY BB HE MV NI NW RP SN ST SH TH
- 3 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2012 nach Strauchbeerenart, Art der Bewirtschaftung und Größenklassen des Strauchbeerenanbaus  
3.1 Insgesamt  
DE  
3.2 Betriebe und Anbauflächen mit ausschließlich konventioneller Erzeugung  
DE  
3.3 Betriebe und Anbauflächen mit vollständig ökologischer Erzeugung  
DE
- 4 T Strauchbeerenanbau 2012 nach Verwendung der Strauchbeerenernte  
DE

DE	=	Deutschland	NW	=	Nordrhein-Westfalen
BW	=	Baden-Württemberg	RP	=	Rheinland-Pfalz
BY	=	Bayern	SN	=	Sachsen
BB	=	Brandenburg	ST	=	Sachsen-Anhalt
HE	=	Hessen	SH	=	Schleswig-Holstein
MV	=	Mecklenburg-Vorpommern	TH	=	Thüringen
NI	=	Niedersachsen			

## Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

### Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist

### Abkürzungen

- ha = Hektar
- t = Tonne
- dt = Dezitonne (100 kg)

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Ergebnisse der Bundesländer werden in den „Statistischen Berichten“ der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer C I veröffentlicht.

## Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht enthält die Ergebnisse der Strauchbeerenerhebung 2012, die in der Zeit von September bis Dezember des Erhebungsjahres durchgeführt wurde.

Die Erhebung erfolgte nach den Vorschriften des Agrarstatistikgesetzes, wonach die Strauchbeerenerhebung allgemein jährlich, beginnend 2012, durchgeführt wird.

In dieser Erhebung werden jährlich die Anbauflächen und Erntemengen der einzelnen Strauchbeerenarten ermittelt.

Auskunftspflichtig sind alle Betriebe, die Strauchbeeren erzeugen und über mindestens 0,5 ha Strauchbeerfläche im Freiland und/oder 0,1 ha Strauchbeerfläche unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern verfügen.

In Berlin und Bremen wird die Strauchbeerenerhebung nicht durchgeführt. Für Hamburg und das Saarland werden keine Ergebnisse veröffentlicht, da diese beiden Länder zusammen über nur 5 Betriebe mit entsprechendem Strauchbeerenanbau verfügen.

Zu beachten ist, dass in der Strauchbeerenerhebung nicht nach Jung- und Ertragsanlagen unterschieden wird, d.h. in den ausgewiesenen Anbauflächen können auch Flächen mit Junganlagen enthalten sein, die noch nicht im Ertrag stehen.

Dies kann dazu führen, dass die berechneten Durchschnittserträge (Quotient aus Erntemenge und Anbaufläche) gegenüber dem tatsächlichen Ertragsniveau in einem erheblichen Umfang unterschätzt sind. Neben den Junganlagen können natürlich auch aus anderen Gründen Nullerträge vorliegen, z.B. durch ungünstige Witterung oder Schädlingsbefall.

## Begriffserläuterungen

### **Anbauflächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern:**

Hierzu zählen Kulturen, die für die ganze oder den überwiegenden Teil der Anbauzeit in Gewächshäusern oder anderen hohen Schutzeinrichtungen angebaut werden. Flächen unter Schutz- und Schattennetzen werden nur bei sehr dichtem Gewebe mit einem Beschattungsgrad von mindestens 80% der Flächen einbezogen.

1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2012 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung  
- Überblick -

Deutschland

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt <sup>1)</sup>	1 240	6 838,90	X	279 626
	und zwar im Freiland				
2	zusammen <sup>1)</sup>	1 220	6 730,42	X	269 586
3	rote und weiße Johannisbeeren	549	696,07	64,1	44 594
4	schwarze Johannisbeeren	414	1 595,90	39,5	63 046
5	Himbeeren	562	937,48	40,3	37 748
6	Kulturheidelbeeren	370	1 835,33	48,2	88 430
7	Schwarzer Holunder	112	566,61	X	X
8	Holunderbeeren	96	X	X	14 469
9	Holunderblüten	40	X	X	264
10	Sanddorn (abgeerntet)	20	158,94	18,8	2 983
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	30	410,94	X	X
12	Stachelbeeren	289	218,71	45,5	9 952
13	Brombeeren	250	122,44	47,2	5 781
14	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser	59	187,99	X	2 584
15	zusammen	78	108,48	X	10 040
16	Himbeeren	66	92,10	96,8	8 913
17	Sonstige Strauchbeeren darunter in Betrieben mit ökologischer Erzeugung	27	16,38	X	1 127
18	zusammen	198	1 609,18	X	27 108
19	mit vollständig ökologischer Erzeugung	187	1 546,40	X	26 059
20	mit teilweise ökologischer Erzeugung <sup>2)</sup>	11	62,78	X	1 049

1) Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2) Hier wird nur die Anzahl der Betriebe mit teilweise ökologischer Erzeugung nachgewiesen;  
Angaben zu Fläche und Erntemenge beziehen sich auf die gesamte Strauchbeerenfläche  
(konventionell und ökologisch).

1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2012 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung  
- Überblick -

Baden-Württemberg

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt <sup>1)</sup> und zwar im Freiland	456	1 504,46	X	78 511
2	zusammen <sup>1)</sup>	450	1 489,03	X	77 286
3	rote und weiße Johannisbeeren	273	294,30	75,5	22 213
4	schwarze Johannisbeeren	192	610,34	47,0	28 693
5	Himbeeren	227	310,03	42,0	13 023
6	Kulturheidelbeeren	69	60,60	49,3	2 986
7	Schwarzer Holunder	23	15,72	X	X
8	Holunderbeeren	19	X	X	490
9	Holunderblüten	8	X	X	19
10	Sanddorn (abgeerntet)	2	.	.	.
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	1	.	X	X
12	Stachelbeeren	163	120,06	52,9	6 355
13	Brombeeren	124	66,44	52,2	3 468
14	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser	14	.	X	.
15	zusammen	33	15,43	X	1 225
16	Himbeeren	27	12,31	78,9	972
17	Sonstige Strauchbeeren darunter in Betrieben mit ökologischer Erzeugung	12	3,11	X	253
18	zusammen	35	71,15	X	1 712
19	mit vollständig ökologischer Erzeugung	33	.	X	.
20	mit teilweise ökologischer Erzeugung <sup>2)</sup>	2	.	X	.

1) Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2) Hier wird nur die Anzahl der Betriebe mit teilweise ökologischer Erzeugung nachgewiesen;  
Angaben zu Fläche und Erntemenge beziehen sich auf die gesamte Strauchbeerenfläche  
(konventionell und ökologisch).

1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2012 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung  
- Überblick -

Bayern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt <sup>1)</sup> und zwar im Freiland	128	920,63	X	27 141
2	zusammen <sup>1)</sup>	126	915,13	X	26 978
3	rote und weiße Johannisbeeren	38	83,60	31,6	2 645
4	schwarze Johannisbeeren	38	325,14	42,7	13 891
5	Himbeeren	69	189,26	29,9	5 662
6	Kulturheidelbeeren	48	126,27	23,8	3 009
7	Schwarzer Holunder	21	154,15	X	X
8	Holunderbeeren	20	X	X	846
9	Holunderblüten	12	X	X	51
10	Sanddorn (abgeerntet)	-	-	-	-
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	-	-	X	X
12	Stachelbeeren	12	5,51	59,1	326
13	Brombeeren	15	7,49	22,6	169
14	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser	9	23,71	X	430
15	zusammen	7	5,50	X	163
16	Himbeeren	7	.	38,2	.
17	Sonstige Strauchbeeren darunter in Betrieben mit ökologischer Erzeugung	2	.	X	.
18	zusammen	32	158,72	X	1 776
19	mit vollständig ökologischer Erzeugung	30	.	X	.
20	mit teilweise ökologischer Erzeugung <sup>2)</sup>	2	.	X	.

1) Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2) Hier wird nur die Anzahl der Betriebe mit teilweise ökologischer Erzeugung nachgewiesen;  
Angaben zu Fläche und Erntemenge beziehen sich auf die gesamte Strauchbeerenfläche  
(konventionell und ökologisch).

1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2012 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung  
- Überblick -

Brandenburg

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt <sup>1)</sup>	51	472,86	X	6 362
	und zwar im Freiland				
2	zusammen <sup>1)</sup>	51	471,76	X	6 192
3	rote und weiße Johannisbeeren	10	3,02	17,7	54
4	schwarze Johannisbeeren	8	1,50	26,9	40
5	Himbeeren	13	16,55	13,3	221
6	Kulturheidelbeeren	19	99,19	29,0	2 878
7	Schwarzer Holunder	10	38,21	X	X
8	Holunderbeeren	6	X	X	583
9	Holunderblüten	2	X	X	.
10	Sanddorn (abgeerntet)	10	77,54	21,3	1 651
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	13	204,73	X	X
12	Stachelbeeren	4	.	.	.
13	Brombeeren	5	1,35	2,1	3
14	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser	3	.	X	.
15	zusammen	1	1,10	X	170
16	Himbeeren	1	0,36	27,8	10
17	Sonstige Strauchbeeren darunter in Betrieben mit ökologischer Erzeugung	1	0,74	X	160
18	zusammen	20	283,93	X	1 538
19	mit vollständig ökologischer Erzeugung	20	283,93	X	1 538
20	mit teilweise ökologischer Erzeugung <sup>2)</sup>	-	-	X	-

1) Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2) Hier wird nur die Anzahl der Betriebe mit teilweise ökologischer Erzeugung nachgewiesen;  
Angaben zu Fläche und Erntemenge beziehen sich auf die gesamte Strauchbeerenfläche  
(konventionell und ökologisch).



1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2012 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung  
- Überblick -

Hessen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt <sup>1)</sup> und zwar im Freiland	65	289,82	X	10 987
2	zusammen <sup>1)</sup>	64	285,37	X	10 606
3	rote und weiße Johannisbeeren	26	13,19	50,5	667
4	schwarze Johannisbeeren	22	40,93	18,1	742
5	Himbeeren	35	62,91	51,1	3 212
6	Kulturheidelbeeren	8	37,64	.	.
7	Schwarzer Holunder	20	100,65	X	X
8	Holunderbeeren	19	X	X	1 334
9	Holunderblüten	10	X	X	151
10	Sanddorn (abgeerntet)	-	-	-	-
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	-	-	X	X
12	Stachelbeeren	12	1,94	.	.
13	Brombeeren	15	8,82	53,9	476
14	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser	6	19,28	X	177
15	zusammen	5	4,45	X	381
16	Himbeeren	5	4,45	85,7	381
17	Sonstige Strauchbeeren darunter in Betrieben mit ökologischer Erzeugung	-	-	X	-
18	zusammen	16	129,53	X	1 603
19	mit vollständig ökologischer Erzeugung	13	106,08	X	1 298
20	mit teilweise ökologischer Erzeugung <sup>2)</sup>	3	23,45	X	305

1) Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2) Hier wird nur die Anzahl der Betriebe mit teilweise ökologischer Erzeugung nachgewiesen;  
Angaben zu Fläche und Erntemenge beziehen sich auf die gesamte Strauchbeerenfläche  
(konventionell und ökologisch).

1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2012 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung  
- Überblick -

Mecklenburg-Vorpommern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt <sup>1)</sup> und zwar im Freiland	25	605,27	X	13 372
2	zusammen <sup>1)</sup>	25	605,27	X	13 372
3	rote und weiße Johannisbeeren	6	5,01	.	.
4	schwarze Johannisbeeren	7	314,85	.	.
5	Himbeeren	6	7,71	33,0	255
6	Kulturheidelbeeren	7	32,38	26,9	872
7	Schwarzer Holunder	3	.	X	X
8	Holunderbeeren	2	X	X	.
9	Holunderblüten	1	X	X	.
10	Sanddorn (abgeerntet)	4	64,77	10,4	674
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	6	144,64	X	X
12	Stachelbeeren	1	.	.	.
13	Brombeeren	2	.	.	.
14	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser	2	.	X	-
15	zusammen	-	-	X	-
16	Himbeeren	-	-	-	-
17	Sonstige Strauchbeeren darunter in Betrieben mit ökologischer Erzeugung	-	-	X	-
18	zusammen	15	286,02	X	1 289
19	mit vollständig ökologischer Erzeugung	15	286,02	X	1 289
20	mit teilweise ökologischer Erzeugung <sup>2)</sup>	-	-	X	-

1) Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2) Hier wird nur die Anzahl der Betriebe mit teilweise ökologischer Erzeugung nachgewiesen;  
Angaben zu Fläche und Erntemenge beziehen sich auf die gesamte Strauchbeerenfläche  
(konventionell und ökologisch).

1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2012 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung  
- Überblick -

Niedersachsen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt <sup>1)</sup> und zwar im Freiland	218	1 618,76	X	83 903
2	zusammen <sup>1)</sup>	215	1 582,01	X	79 370
3	rote und weiße Johannisbeeren	50	32,24	71,1	2 291
4	schwarze Johannisbeeren	40	70,08	21,0	1 469
5	Himbeeren	69	137,24	50,0	6 864
6	Kulturheidelbeeren	143	1 269,72	52,5	66 652
7	Schwarzer Holunder	5	9,86	X	X
8	Holunderbeeren	5	X	X	246
9	Holunderblüten	1	X	X	.
10	Sanddorn (abgeerntet)	1	.	.	.
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	3	.	X	X
12	Stachelbeeren	30	18,39	61,3	1 127
13	Brombeeren	31	14,70	23,5	345
14	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser	4	.	X	.
15	zusammen	11	36,75	X	4 533
16	Himbeeren	6	30,16	.	.
17	Sonstige Strauchbeeren darunter in Betrieben mit ökologischer Erzeugung	9	6,59	X	.
18	zusammen	31	230,00	X	9 414
19	mit vollständig ökologischer Erzeugung	30	.	X	.
20	mit teilweise ökologischer Erzeugung <sup>2)</sup>	1	.	X	.

1) Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2) Hier wird nur die Anzahl der Betriebe mit teilweise ökologischer Erzeugung nachgewiesen;  
Angaben zu Fläche und Erntemenge beziehen sich auf die gesamte Strauchbeerenfläche  
(konventionell und ökologisch).

1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2012 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung  
- Überblick -

Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt <sup>1)</sup> und zwar im Freiland	136	612,83	X	35 114
2	zusammen <sup>1)</sup>	129	574,64	X	32 187
3	rote und weiße Johannisbeeren	78	200,32	64,4	12 907
4	schwarze Johannisbeeren	50	98,93	41,9	4 149
5	Himbeeren	72	83,42	42,6	3 552
6	Kulturheidelbeeren	42	119,99	49,3	5 914
7	Schwarzer Holunder	6	26,55	X	X
8	Holunderbeeren	6	X	X	.
9	Holunderblüten	2	X	X	.
10	Sanddorn (abgeerntet)	2	.	.	.
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	2	.	X	X
12	Stachelbeeren	43	24,68	42,0	1 036
13	Brombeeren	38	13,78	63,0	868
14	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser	5	0,78	X	3
15	zusammen	15	38,19	X	2 926
16	Himbeeren	14	33,49	75,6	2 532
17	Sonstige Strauchbeeren darunter in Betrieben mit ökologischer Erzeugung	3	4,69	X	395
18	zusammen	10	32,55	X	824
19	mit vollständig ökologischer Erzeugung	9	.	X	.
20	mit teilweise ökologischer Erzeugung <sup>2)</sup>	1	.	X	.

1) Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2) Hier wird nur die Anzahl der Betriebe mit teilweise ökologischer Erzeugung nachgewiesen;  
Angaben zu Fläche und Erntemenge beziehen sich auf die gesamte Strauchbeerenfläche  
(konventionell und ökologisch).

1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2012 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung  
- Überblick -

Rheinland-Pfalz

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt <sup>1)</sup> und zwar im Freiland	41	209,14	X	10 647
2	zusammen <sup>1)</sup>	40	.	X	.
3	rote und weiße Johannisbeeren	25	38,41	64,8	2 489
4	schwarze Johannisbeeren	12	5,70	37,6	214
5	Himbeeren	17	33,94	55,7	1 892
6	Kulturheidelbeeren	5	5,31	41,7	221
7	Schwarzer Holunder	.	.	X	X
8	Holunderbeeren	.	X	X	.
9	Holunderblüten	.	X	X	.
10	Sanddorn (abgeerntet)	-	-	-	-
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	.	.	X	X
12	Stachelbeeren	9	3,47	33,9	117
13	Brombeeren	9	5,91	59,0	349
14	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser	-	-	X	-
15	zusammen	.	.	X	.
16	Himbeeren	.	.	.	.
17	Sonstige Strauchbeeren darunter in Betrieben mit ökologischer Erzeugung	-	-	X	-
18	zusammen	6	114,43	X	4 926
19	mit vollständig ökologischer Erzeugung	6	114,43	X	4 926
20	mit teilweise ökologischer Erzeugung <sup>2)</sup>	-	-	X	-

1) Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2) Hier wird nur die Anzahl der Betriebe mit teilweise ökologischer Erzeugung nachgewiesen;  
Angaben zu Fläche und Erntemenge beziehen sich auf die gesamte Strauchbeerenfläche  
(konventionell und ökologisch).

1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2012 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung  
- Überblick -

Sachsen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt <sup>1)</sup>	37	135,39	X	3 594
	und zwar im Freiland				
2	zusammen <sup>1)</sup>	37	.	X	.
3	rote und weiße Johannisbeeren	14	11,30	65,1	735
4	schwarze Johannisbeeren	13	15,04	26,8	402
5	Himbeeren	15	18,95	17,2	325
6	Kulturheidelbeeren	9	16,63	24,1	401
7	Schwarzer Holunder	2	.	X	X
8	Holunderbeeren	2	X	X	.
9	Holunderblüten	-	X	X	-
10	Sanddorn (abgeerntet)	-	-	-	-
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	-	-	X	X
12	Stachelbeeren	6	0,70	40,2	28
13	Brombeeren	4	1,82	26,8	49
14	Sonstige Strauchbeeren	8	68,39	X	1 507
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser				
15	zusammen	1	.	X	.
16	Himbeeren	1	.	.	.
17	Sonstige Strauchbeeren	-	-	X	-
	darunter in Betrieben mit ökologischer Erzeugung				
18	zusammen	10	74,34	X	1 882
19	mit vollständig ökologischer Erzeugung	10	74,34	X	1 882
20	mit teilweise ökologischer Erzeugung <sup>2)</sup>	-	-	X	-

1) Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2) Hier wird nur die Anzahl der Betriebe mit teilweise ökologischer Erzeugung nachgewiesen;  
Angaben zu Fläche und Erntemenge beziehen sich auf die gesamte Strauchbeerenfläche  
(konventionell und ökologisch).

1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2012 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung  
- Überblick -

Sachsen-Anhalt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt <sup>1)</sup>	17	134,09	X	1 201
	und zwar im Freiland				
2	zusammen <sup>1)</sup>	17	134,09	X	1 201
3	rote und weiße Johannisbeeren	6	6,28	37,1	233
4	schwarze Johannisbeeren	8	8,14	2,2	18
5	Himbeeren	6	3,48	.	.
6	Kulturheidelbeeren	3	5,73	23,1	133
7	Schwarzer Holunder	2	.	X	X
8	Holunderbeeren	1	X	X	.
9	Holunderblüten	1	X	X	.
10	Sanddorn (abgeerntet)	1	.	.	.
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	3	49,81	X	X
12	Stachelbeeren	1	.	.	.
13	Brombeeren	-	-	-	-
14	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser	4	27,55	X	.
15	zusammen	-	-	X	-
16	Himbeeren	-	-	-	-
17	Sonstige Strauchbeeren darunter in Betrieben mit ökologischer Erzeugung	-	-	X	-
18	zusammen	10	121,21	X	1 052
19	mit vollständig ökologischer Erzeugung	10	121,21	X	1 052
20	mit teilweise ökologischer Erzeugung <sup>2)</sup>	-	-	X	-

1) Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2) Hier wird nur die Anzahl der Betriebe mit teilweise ökologischer Erzeugung nachgewiesen;  
Angaben zu Fläche und Erntemenge beziehen sich auf die gesamte Strauchbeerenfläche  
(konventionell und ökologisch).

1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2012 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung  
- Überblick -

Schleswig-Holstein

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt <sup>1)</sup> und zwar im Freiland	41	142,28	X	4 200
2	zusammen <sup>1)</sup>	41	142,23	X	4 197
3	rote und weiße Johannisbeeren	13	2,91	32,6	95
4	schwarze Johannisbeeren	14	3,15	27,9	88
5	Himbeeren	25	64,10	39,0	2 497
6	Kulturheidelbeeren	17	61,88	23,5	1 451
7	Schwarzer Holunder	5	5,92	X	X
8	Holunderbeeren	5	X	X	22
9	Holunderblüten	1	X	X	.
10	Sanddorn (abgeerntet)	-	-	-	-
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	1	.	X	X
12	Stachelbeeren	2	.	.	.
13	Brombeeren	5	0,87	.	.
14	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser	1	.	X	-
15	zusammen	1	0,05	X	3
16	Himbeeren	1	0,05	50,0	3
17	Sonstige Strauchbeeren darunter in Betrieben mit ökologischer Erzeugung	-	-	X	-
18	zusammen	6	11,99	X	112
19	mit vollständig ökologischer Erzeugung	6	11,99	X	112
20	mit teilweise ökologischer Erzeugung <sup>2)</sup>	-	-	X	-

1) Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2) Hier wird nur die Anzahl der Betriebe mit teilweise ökologischer Erzeugung nachgewiesen;  
Angaben zu Fläche und Erntemenge beziehen sich auf die gesamte Strauchbeerenfläche  
(konventionell und ökologisch).



1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2012 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung  
- Überblick -

Thüringen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt <sup>1)</sup> und zwar im Freiland	20	186,74	X	4 456
2	zusammen <sup>1)</sup>	20	186,74	X	4 456
3	rote und weiße Johannisbeeren	7	4,71	26,1	123
4	schwarze Johannisbeeren	8	101,99	19,2	1 962
5	Himbeeren	5	4,99	13,7	69
6	Kulturheidelbeeren	-	-	-	-
7	Schwarzer Holunder	9	70,61	X	X
8	Holunderbeeren	5	X	X	2 228
9	Holunderblüten	1	X	X	.
10	Sanddorn (abgeerntet)	-	-	-	-
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	-	-	X	X
12	Stachelbeeren	4	1,69	.	.
13	Brombeeren	1	.	.	.
14	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser	3	.	X	.
15	zusammen	-	-	X	-
16	Himbeeren	-	-	-	-
17	Sonstige Strauchbeeren darunter in Betrieben mit ökologischer Erzeugung	-	-	X	-
18	zusammen	6	94,67	X	.
19	mit vollständig ökologischer Erzeugung	4	.	X	.
20	mit teilweise ökologischer Erzeugung <sup>2)</sup>	2	.	X	.

1) Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2) Hier wird nur die Anzahl der Betriebe mit teilweise ökologischer Erzeugung nachgewiesen;  
Angaben zu Fläche und Erntemenge beziehen sich auf die gesamte Strauchbeerenfläche  
(konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2012 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

2.1 Betriebe und Anbaufläche

Deutschland

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Davon in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung <sup>1)</sup>	
		Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt und zwar im Freiland	1 240	6 838,90	1 042	5 229,72	187	1 546,40	11	62,78
2	zusammen	1 220	6 730,42	1 023	5 122,79	186	.	11	.
3	rote und weiße Johannisbeeren	549	696,07	481	646,04	65	.	3	.
4	schwarze Johannisbeeren	414	1 595,90	347	1 394,27	58	169,09	9	32,55
5	Himbeeren	562	937,48	507	903,72	53	.	2	.
6	Kulturheidelbeeren	370	1 835,33	318	1 575,22	49	.	3	.
7	Schwarzer Holunder	112	566,61	56	206,03	52	341,78	4	18,80
8	Holunderbeeren	96	X	50	X	42	X	4	X
9	Holunderblüten	40	X	17	X	20	X	3	X
10	Sanddorn (abgeerntet)	20	158,94	6	9,15	14	149,79	-	-
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	30	410,94	9	29,29	21	381,65	-	-
12	Stachelbeeren	289	218,71	259	189,40	29	.	1	.
13	Brombeeren	250	122,44	220	116,70	29	.	1	.
14	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser	59	187,99	25	52,98	31	131,38	3	3,63
15	zusammen	78	108,48	73	106,92	4	.	1	.
16	Himbeeren	66	92,10	61	.	4	1,22	1	.
17	Sonstige Strauchbeeren	27	16,38	26	.	1	.	-	-

1) Gesamte Anbaufläche (konventionell und ökologisch).

## 2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2012 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

### 2.1 Betriebe und Anbaufläche

Baden-Württemberg

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Davon in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung <sup>1)</sup>	
		Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt und zwar im Freiland	456	1 504,46	421	1 433,31	33	.	2	.
2	zusammen	450	1 489,03	416	1 418,65	32	.	2	.
3	rote und weiße Johannisbeeren	273	294,30	254	284,07	18	.	1	.
4	schwarze Johannisbeeren	192	610,34	178	581,13	12	.	2	.
5	Himbeeren	227	310,03	210	301,79	16	.	1	.
6	Kulturheidelbeeren	69	60,60	60	57,22	8	.	1	.
7	Schwarzer Holunder	23	15,72	17	10,35	6	5,38	-	-
8	Holunderbeeren	19	X	16	X	3	X	-	X
9	Holunderblüten	8	X	6	X	2	X	-	X
10	Sanddorn (abgeerntet)	2	.	2	.	-	-	-	-
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	1	.	1	.	-	-	-	-
12	Stachelbeeren	163	120,06	151	114,03	11	.	1	.
13	Brombeeren	124	66,44	113	64,15	10	.	1	.
14	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser	14	.	8	.	6	.	-	-
15	zusammen	33	15,43	30	14,67	2	.	1	.
16	Himbeeren	27	12,31	24	11,55	2	.	1	.
17	Sonstige Strauchbeeren	12	3,11	12	3,11	-	-	-	-

1) Gesamte Anbaufläche (konventionell und ökologisch).

## 2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2012 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

### 2.1 Betriebe und Anbaufläche

Bayern

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Davon in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung <sup>1)</sup>	
		Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt und zwar im Freiland	128	920,63	96	761,91	30	.	2	.
2	zusammen	126	915,13	94	757,21	30	.	2	.
3	rote und weiße Johannisbeeren	38	83,60	28	.	9	.	1	.
4	schwarze Johannisbeeren	38	325,14	29	305,46	8	.	1	.
5	Himbeeren	69	189,26	62	183,39	6	.	1	.
6	Kulturheidelbeeren	48	126,27	39	113,78	8	.	1	.
7	Schwarzer Holunder	21	154,15	9	72,61	12	81,53	-	-
8	Holunderbeeren	20	X	8	X	12	X	-	X
9	Holunderblüten	12	X	6	X	6	X	-	X
10	Sanddorn (abgeerntet)	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	-	-	-	-	-	-	-	-
12	Stachelbeeren	12	5,51	10	.	2	.	-	-
13	Brombeeren	15	7,49	12	7,18	3	0,31	-	-
14	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser	9	23,71	3	6,53	6	17,18	-	-
15	zusammen	7	5,50	5	.	2	.	-	-
16	Himbeeren	7	.	5	3,76	2	.	-	-
17	Sonstige Strauchbeeren	2	.	1	.	1	.	-	-

1) Gesamte Anbaufläche (konventionell und ökologisch).

## 2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2012 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

### 2.1 Betriebe und Anbaufläche

Brandenburg

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Davon in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung <sup>1)</sup>	
		Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt und zwar im Freiland	51	472,86	31	188,93	20	283,93	-	-
2	zusammen	51	471,76	31	187,83	20	283,93	-	-
3	rote und weiße Johannisbeeren	10	3,02	8	.	2	.	-	-
4	schwarze Johannisbeeren	8	1,50	6	.	2	.	-	-
5	Himbeeren	13	16,55	11	.	2	.	-	-
6	Kulturheidelbeeren	19	99,19	16	95,93	3	3,26	-	-
7	Schwarzer Holunder	10	38,21	4	16,59	6	21,62	-	-
8	Holunderbeeren	6	X	3	X	3	X	-	X
9	Holunderblüten	2	X	1	X	1	X	-	X
10	Sanddorn (abgeerntet)	10	77,54	2	.	8	.	-	-
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	13	204,73	4	22,29	9	182,44	-	-
12	Stachelbeeren	4	.	3	.	1	.	-	-
13	Brombeeren	5	1,35	3	.	2	.	-	-
14	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser	3	.	1	.	2	.	-	-
15	zusammen	1	1,10	1	1,10	-	-	-	-
16	Himbeeren	1	0,36	1	0,36	-	-	-	-
17	Sonstige Strauchbeeren	1	0,74	1	0,74	-	-	-	-

1) Gesamte Anbaufläche (konventionell und ökologisch).

## 2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2012 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

### 2.1 Betriebe und Anbaufläche

Hessen

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Davon in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung <sup>1)</sup>	
		Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt und zwar im Freiland	65	289,82	49	160,28	13	106,08	3	23,45
2	zusammen	64	285,37	48	155,83	13	106,08	3	23,45
3	rote und weiße Johannisbeeren	26	13,19	23	12,48	3	0,71	-	-
4	schwarze Johannisbeeren	22	40,93	14	17,93	5	12,35	3	10,65
5	Himbeeren	35	62,91	33	.	2	.	-	-
6	Kulturheidelbeeren	8	37,64	8	37,64	-	-	-	-
7	Schwarzer Holunder	20	100,65	7	.	10	80,84	3	.
8	Holunderbeeren	19	X	7	X	9	X	3	X
9	Holunderblüten	10	X	3	X	5	X	2	X
10	Sanddorn (abgeerntet)	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	-	-	-	-	-	-	-	-
12	Stachelbeeren	12	1,94	11	.	1	.	-	-
13	Brombeeren	15	8,82	13	.	2	.	-	-
14	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser	6	19,28	2	.	3	11,22	1	.
15	zusammen	5	4,45	5	4,45	-	-	-	-
16	Himbeeren	5	4,45	5	4,45	-	-	-	-
17	Sonstige Strauchbeeren	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Gesamte Anbaufläche (konventionell und ökologisch).

## 2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2012 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

### 2.1 Betriebe und Anbaufläche

Mecklenburg-Vorpommern

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Davon in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung <sup>1)</sup>	
		Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt und zwar im Freiland	25	605,27	10	319,26	15	286,02	-	-
2	zusammen	25	605,27	10	319,26	15	286,02	-	-
3	rote und weiße Johannisbeeren	6	5,01	2	.	4	.	-	-
4	schwarze Johannisbeeren	7	314,85	4	.	3	.	-	-
5	Himbeeren	6	7,71	5	.	1	.	-	-
6	Kulturheidelbeeren	7	32,38	3	8,30	4	24,08	-	-
7	Schwarzer Holunder	3	.	-	-	3	.	-	-
8	Holunderbeeren	2	X	-	X	2	X	-	X
9	Holunderblüten	1	X	-	X	1	X	-	X
10	Sanddorn (abgeerntet)	4	64,77	-	-	4	64,77	-	-
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	6	144,64	1	.	5	.	-	-
12	Stachelbeeren	1	.	1	.	-	-	-	-
13	Brombeeren	2	.	2	.	-	-	-	-
14	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser	2	.	-	-	2	.	-	-
15	zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Himbeeren	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Sonstige Strauchbeeren	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Gesamte Anbaufläche (konventionell und ökologisch).

## 2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2012 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

### 2.1 Betriebe und Anbaufläche

Niedersachsen

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Davon in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung <sup>1)</sup>	
		Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt und zwar im Freiland	218	1 618,76	187	1 388,76	30	.	1	.
2	zusammen	215	1 582,01	184	1 352,01	30	.	1	.
3	rote und weiße Johannisbeeren	50	32,24	42	29,17	8	3,07	-	-
4	schwarze Johannisbeeren	40	70,08	32	44,29	7	.	1	.
5	Himbeeren	69	137,24	62	133,24	7	4,00	-	-
6	Kulturheidelbeeren	143	1 269,72	123	1 078,62	20	191,10	-	-
7	Schwarzer Holunder	5	9,86	3	.	2	.	-	-
8	Holunderbeeren	5	X	3	X	2	X	-	X
9	Holunderblüten	1	X	-	X	1	X	-	X
10	Sanddorn (abgeerntet)	1	.	1	.	-	-	-	-
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	3	.	1	.	2	.	-	-
12	Stachelbeeren	30	18,39	27	18,30	3	0,09	-	-
13	Brombeeren	31	14,70	26	13,97	5	0,74	-	-
14	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser	4	.	3	25,21	1	.	-	-
15	zusammen	11	36,75	11	36,75	-	-	-	-
16	Himbeeren	6	30,16	6	30,16	-	-	-	-
17	Sonstige Strauchbeeren	9	6,59	9	6,59	-	-	-	-

1) Gesamte Anbaufläche (konventionell und ökologisch).



2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2012 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

2.1 Betriebe und Anbaufläche

Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Davon in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung <sup>1)</sup>	
		Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt und zwar im Freiland	136	612,83	126	580,28	9	.	1	.
2	zusammen	129	574,64	119	542,10	9	.	1	.
3	rote und weiße Johannisbeeren	78	200,32	71	197,33	6	.	1	.
4	schwarze Johannisbeeren	50	98,93	45	96,80	4	.	1	.
5	Himbeeren	72	83,42	66	81,30	6	2,12	-	-
6	Kulturheidelbeeren	42	119,99	39	104,16	2	.	1	.
7	Schwarzer Holunder	6	26,55	4	.	2	.	-	-
8	Holunderbeeren	6	X	4	X	2	X	-	X
9	Holunderblüten	2	X	1	X	1	X	-	X
10	Sanddorn (abgeerntet)	2	.	1	.	1	.	-	-
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	2	.	-	-	2	.	-	-
12	Stachelbeeren	43	24,68	39	24,07	4	0,60	-	-
13	Brombeeren	38	13,78	35	13,59	3	0,19	-	-
14	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser	5	0,78	3	0,13	1	.	1	.
15	zusammen	15	38,19	15	38,19	-	-	-	-
16	Himbeeren	14	33,49	14	33,49	-	-	-	-
17	Sonstige Strauchbeeren	3	4,69	3	4,69	-	-	-	-

1) Gesamte Anbaufläche (konventionell und ökologisch).

## 2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2012 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

### 2.1 Betriebe und Anbaufläche

Rheinland-Pfalz

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Davon in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung <sup>1)</sup>	
		Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt und zwar im Freiland	41	209,14	35	94,71	6	114,43	-	-
2	zusammen	40	.	34	.	6	114,43	-	-
3	rote und weiße Johannisbeeren	25	38,41	.	.	.	.	-	-
4	schwarze Johannisbeeren	12	5,70	.	.	.	.	-	-
5	Himbeeren	17	33,94	.	.	.	.	-	-
6	Kulturheidelbeeren	5	5,31	5	5,31	-	-	-	-
7	Schwarzer Holunder	.	.	.	.	.	.	-	-
8	Holunderbeeren	.	X	.	X	.	X	-	X
9	Holunderblüten	.	X	-	X	.	X	-	X
10	Sanddorn (abgeerntet)	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	.	.	.	.	-	-	-	-
12	Stachelbeeren	9	3,47	.	.	.	.	-	-
13	Brombeeren	9	5,91	.	.	.	.	-	-
14	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser	-	-	-	-	-	-	-	-
15	zusammen	.	.	.	.	-	-	-	-
16	Himbeeren	.	.	.	.	-	-	-	-
17	Sonstige Strauchbeeren	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Gesamte Anbaufläche (konventionell und ökologisch).

## 2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2012 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

### 2.1 Betriebe und Anbaufläche

Sachsen

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Davon in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung <sup>1)</sup>	
		Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt und zwar im Freiland	37	135,39	27	61,04	10	74,34	-	-
2	zusammen	37	.	27	.	10	74,34	-	-
3	rote und weiße Johannisbeeren	14	11,30	11	10,85	3	0,45	-	-
4	schwarze Johannisbeeren	13	15,04	10	14,64	3	0,40	-	-
5	Himbeeren	15	18,95	12	17,25	3	1,70	-	-
6	Kulturheidelbeeren	9	16,63	7	.	2	.	-	-
7	Schwarzer Holunder	2	.	1	.	1	.	-	-
8	Holunderbeeren	2	X	1	X	1	X	-	X
9	Holunderblüten	-	X	-	X	-	X	-	X
10	Sanddorn (abgeerntet)	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	-	-	-	-	-	-	-	-
12	Stachelbeeren	6	0,70	4	.	2	.	-	-
13	Brombeeren	4	1,82	3	.	1	.	-	-
14	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser	8	68,39	3	.	5	.	-	-
15	zusammen	1	.	1	.	-	-	-	-
16	Himbeeren	1	.	1	.	-	-	-	-
17	Sonstige Strauchbeeren	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Gesamte Anbaufläche (konventionell und ökologisch).

## 2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2012 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

### 2.1 Betriebe und Anbaufläche

Sachsen-Anhalt

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Davon in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung <sup>1)</sup>	
		Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt und zwar im Freiland	17	134,09	7	12,88	10	121,21	-	-
2	zusammen	17	134,09	7	12,88	10	121,21	-	-
3	rote und weiße Johannisbeeren	6	6,28	2	.	4	.	-	-
4	schwarze Johannisbeeren	8	8,14	3	.	5	.	-	-
5	Himbeeren	6	3,48	2	.	4	.	-	-
6	Kulturheidelbeeren	3	5,73	3	5,73	-	-	-	-
7	Schwarzer Holunder	2	.	-	-	2	.	-	-
8	Holunderbeeren	1	X	-	X	1	X	-	X
9	Holunderblüten	1	X	-	X	1	X	-	X
10	Sanddorn (abgeerntet)	1	.	-	-	1	.	-	-
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	3	49,81	-	-	3	49,81	-	-
12	Stachelbeeren	1	.	-	-	1	.	-	-
13	Brombeeren	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser	4	27,55	1	.	3	.	-	-
15	zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Himbeeren	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Sonstige Strauchbeeren	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Gesamte Anbaufläche (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2012 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

2.1 Betriebe und Anbaufläche

Schleswig-Holstein

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Davon in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung <sup>1)</sup>	
		Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt und zwar im Freiland	41	142,28	35	130,30	6	11,99	-	-
2	zusammen	41	142,23	35	130,25	6	11,99	-	-
3	rote und weiße Johannisbeeren	13	2,91	10	1,86	3	1,05	-	-
4	schwarze Johannisbeeren	14	3,15	10	1,89	4	1,26	-	-
5	Himbeeren	25	64,10	23	.	2	.	-	-
6	Kulturheidelbeeren	17	61,88	15	.	2	.	-	-
7	Schwarzer Holunder	5	5,92	1	.	4	.	-	-
8	Holunderbeeren	5	X	1	X	4	X	-	X
9	Holunderblüten	1	X	-	X	1	X	-	X
10	Sanddorn (abgeerntet)	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	1	.	1	.	-	-	-	-
12	Stachelbeeren	2	.	2	.	-	-	-	-
13	Brombeeren	5	0,87	4	.	1	.	-	-
14	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser	1	.	-	-	1	.	-	-
15	zusammen	1	0,05	1	0,05	-	-	-	-
16	Himbeeren	1	0,05	1	0,05	-	-	-	-
17	Sonstige Strauchbeeren	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Gesamte Anbaufläche (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2012 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

2.1 Betriebe und Anbaufläche

Thüringen

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Davon in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung <sup>1)</sup>	
		Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt und zwar im Freiland	20	186,74	14	92,07	4	.	2	.
2	zusammen	20	186,74	14	92,07	4	.	2	.
3	rote und weiße Johannisbeeren	7	4,71	5	.	2	.	-	-
4	schwarze Johannisbeeren	8	101,99	4	.	3	.	1	.
5	Himbeeren	5	4,99	4	.	1	.	-	-
6	Kulturheidelbeeren	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Schwarzer Holunder	9	70,61	7	61,46	1	.	1	.
8	Holunderbeeren	5	X	4	X	-	X	1	X
9	Holunderblüten	1	X	-	X	-	X	1	X
10	Sanddorn (abgeerntet)	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	-	-	-	-	-	-	-	-
12	Stachelbeeren	4	1,69	2	.	2	.	-	-
13	Brombeeren	1	.	-	-	1	.	-	-
14	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser	3	.	1	.	1	.	1	.
15	zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Himbeeren	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Sonstige Strauchbeeren	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Gesamte Anbaufläche (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2012 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge  
2.2 Hektarertrag und Erntemenge

Deutschland

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Und zwar in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung <sup>1)</sup>	
		Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha <sup>2)</sup>	Erntemenge <sup>3)</sup>
		dt							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt <sup>1)</sup> und zwar im Freiland	X	279 626	X	252 519	X	26 059	X	1 049
2	zusammen <sup>1)</sup>	X	269 586	X	242 525	X	.	X	.
3	rote und weiße Johannisbeeren	64,1	44 594	67,0	43 256	26,1	.	.	.
4	schwarze Johannisbeeren	39,5	63 046	43,4	60 528	11,0	1 853	20,4	665
5	Himbeeren	40,3	37 748	40,9	36 928	24,0	.	.	.
6	Kulturheidelbeeren	48,2	88 430	49,4	77 754	41,6	.	.	.
7	Schwarzer Holunder	X	X	X	X	X	X	X	X
8	Holunderbeeren	X	14 469	X	7 769	X	.	X	.
9	Holunderblüten	X	264	X	47	X	205	X	11
10	Sanddorn (abgeerntet)	18,8	2 983	34,0	312	17,8	2 672	-	-
11	Stachelbeeren	45,5	9 952	50,0	9 461	16,7	.	.	.
12	Brombeeren	47,2	5 781	48,6	5 674	18,7	.	.	.
13	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser	X	2 584	X	845	X	.	X	.
14	zusammen	X	10 040	X	9 994	X	.	X	.
15	Himbeeren	96,8	8 913	97,6	.	34,8	42	.	.
16	Sonstige Strauchbeeren	X	1 127	X	.	X	.	X	-

1) Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2) Durchschnittsertrag in Betrieben mit teilweise ökologischer Erzeugung.

3) Gesamte Erntemenge (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2012 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge  
2.2 Hektarertrag und Erntemenge

Baden-Württemberg

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Und zwar in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung <sup>1)</sup>	
		Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha <sup>2)</sup>	Erntemenge <sup>3)</sup>
		dt							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt <sup>1)</sup>	X	78 511	X	76 799	X	.	X	.
2	und zwar im Freiland zusammen <sup>1)</sup>	X	77 286	X	75 612	X	.	X	.
3	rote und weiße Johannisbeeren	75,5	22 213	76,3	21 684	.	.	.	.
4	schwarze Johannisbeeren	47,0	28 693	48,4	28 147	.	.	.	.
5	Himbeeren	42,0	13 023	42,6	12 846	.	.	.	.
6	Kulturheidelbeeren	49,3	2 986	50,6	2 896	.	.	.	.
7	Schwarzer Holunder	X	X	X	X	X	X	X	X
8	Holunderbeeren	X	490	X	.	X	.	X	–
9	Holunderblüten	X	19	X	.	X	.	X	–
10	Sanddorn (abgeerntet)	.	.	.	.	–	–	–	–
11	Stachelbeeren	52,9	6 355	54,6	6 225	.	.	.	.
12	Brombeeren	52,2	3 468	52,9	3 395	.	.	.	.
13	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser	X	.	X	.	X	.	X	–
14	zusammen	X	1 225	X	1 187	X	.	X	.
15	Himbeeren	78,9	972	80,9	934	.	.	.	.
16	Sonstige Strauchbeeren	X	253	X	253	X	–	X	–

1) Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2) Durchschnittsertrag in Betrieben mit teilweise ökologischer Erzeugung.

3) Gesamte Erntemenge (konventionell und ökologisch).



2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2012 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge  
2.2 Hektarertrag und Erntemenge

Bayern

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Und zwar in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung <sup>1)</sup>	
		Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha <sup>2)</sup>	Erntemenge <sup>3)</sup>
		dt							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt <sup>1)</sup> und zwar im Freiland	X	27 141	X	25 365	X	.	X	.
2	zusammen <sup>1)</sup>	X	26 978	X	25 210	X	.	X	.
3	rote und weiße Johannisbeeren	31,6	2 645	38,1	.	5,8	.	50,0	.
4	schwarze Johannisbeeren	42,7	13 891	44,3	13 530	.	.	.	.
5	Himbeeren	29,9	5 662	30,2	5 544	15,4	.	33,3	.
6	Kulturheidelbeeren	23,8	3 009	23,9	2 714	26,4	.	15,3	.
7	Schwarzer Holunder	X	X	X	X	X	X	X	X
8	Holunderbeeren	X	846	X	301	X	545	X	-
9	Holunderblüten	X	51	X	12	X	39	X	-
10	Sanddorn (abgeerntet)	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Stachelbeeren	59,1	326	42,5	.	65,0	.	-	-
12	Brombeeren	22,6	169	.	.	.	.	-	-
13	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser	X	430	X	.	X	.	X	-
14	zusammen	X	163	X	.	X	.	X	-
15	Himbeeren	38,2	.	.	.	.	.	-	-
16	Sonstige Strauchbeeren	X	.	X	.	X	.	X	-

1) Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2) Durchschnittsertrag in Betrieben mit teilweise ökologischer Erzeugung.

3) Gesamte Erntemenge (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2012 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge  
2.2 Hektarertrag und Erntemenge

Brandenburg

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Und zwar in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung <sup>1)</sup>	
		Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha <sup>2)</sup>	Erntemenge <sup>3)</sup>
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt <sup>1)</sup> und zwar im Freiland	X	6 362	X	4 824	X	1 538	X	-
2	zusammen <sup>1)</sup>	X	6 192	X	4 654	X	1 538	X	-
3	rote und weiße Johannisbeeren	17,7	54	.	.	.	.	-	-
4	schwarze Johannisbeeren	26,9	40	.	.	.	.	-	-
5	Himbeeren	13,3	221	.	.	.	.	-	-
6	Kulturheidelbeeren	29,0	2 878	29,1	2 792	26,4	86	-	-
7	Schwarzer Holunder	X	X	X	X	X	X	X	X
8	Holunderbeeren	X	583	X	.	X	.	X	-
9	Holunderblüten	X	.	X	.	X	.	X	-
10	Sanddorn (abgeerntet)	21,3	1 651	.	.	.	.	-	-
11	Stachelbeeren	.	.	.	.	.	.	-	-
12	Brombeeren	2,1	3	.	.	.	.	-	-
13	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser	X	.	X	.	X	.	X	-
14	zusammen	X	170	X	170	X	-	X	-
15	Himbeeren	27,8	10	27,8	10	-	-	-	-
16	Sonstige Strauchbeeren	X	160	X	160	X	-	X	-

1) Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2) Durchschnittsertrag in Betrieben mit teilweise ökologischer Erzeugung.

3) Gesamte Erntemenge (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2012 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge  
2.2 Hektarertrag und Erntemenge

Hessen

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Und zwar in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung <sup>1)</sup>	
		Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha <sup>2)</sup>	Erntemenge <sup>3)</sup>
		dt							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt <sup>1)</sup> und zwar im Freiland	X	10 987	X	9 384	X	1 298	X	305
2	zusammen <sup>1)</sup>	X	10 606	X	9 003	X	1 298	X	305
3	rote und weiße Johannisbeeren	50,5	667	50,5	630	51,5	37	-	-
4	schwarze Johannisbeeren	18,1	742	25,7	460	12,7	156	11,7	125
5	Himbeeren	51,1	3 212	.	.	.	.	-	-
6	Kulturheidelbeeren	.	.	.	.	-	-	-	-
7	Schwarzer Holunder	X	X	X	X	X	X	X	X
8	Holunderbeeren	X	1 334	X	270	X	930	X	135
9	Holunderblüten	X	151	X	.	X	129	X	.
10	Sanddorn (abgeerntet)	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Stachelbeeren	.	.	44,2	.	.	.	-	-
12	Brombeeren	53,9	476	.	.	.	.	-	-
13	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser	X	.	X	.	X	.	X	.
14	zusammen	X	381	X	381	X	-	X	-
15	Himbeeren	85,7	381	85,7	381	-	-	-	-
16	Sonstige Strauchbeeren	X	-	X	-	X	-	X	-

1) Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2) Durchschnittsertrag in Betrieben mit teilweise ökologischer Erzeugung.

3) Gesamte Erntemenge (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2012 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge  
2.2 Hektarertrag und Erntemenge

Mecklenburg-Vorpommern

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Und zwar in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung <sup>1)</sup>	
		Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha <sup>2)</sup>	Erntemenge <sup>3)</sup>
		dt							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt <sup>1)</sup>	X	13 372	X	12 083	X	1 289	X	-
2	und zwar im Freiland zusammen <sup>1)</sup>	X	13 372	X	12 083	X	1 289	X	-
3	rote und weiße Johannisbeeren	.	.	.	.	.	.	-	-
4	schwarze Johannisbeeren	.	.	.	.	.	.	-	-
5	Himbeeren	33,0	255	.	.	.	.	-	-
6	Kulturheidelbeeren	26,9	872	.	.	.	.	-	-
7	Schwarzer Holunder	X	X	X	X	X	X	X	X
8	Holunderbeeren	X	.	X	-	X	.	X	-
9	Holunderblüten	X	.	X	-	X	.	X	-
10	Sanddorn (abgeerntet)	10,4	674	-	-	10,4	674	-	-
11	Stachelbeeren	.	.	.	.	-	-	-	-
12	Brombeeren	.	.	.	.	-	-	-	-
13	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser	X	-	X	-	X	-	X	-
14	zusammen	X	-	X	-	X	-	X	-
15	Himbeeren	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Sonstige Strauchbeeren	X	-	X	-	X	-	X	-

1) Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2) Durchschnittsertrag in Betrieben mit teilweise ökologischer Erzeugung.

3) Gesamte Erntemenge (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2012 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge  
2.2 Hektarertrag und Erntemenge

Niedersachsen

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Und zwar in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung <sup>1)</sup>	
		Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha <sup>2)</sup>	Erntemenge <sup>3)</sup>
		dt							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt <sup>1)</sup>	X	83 903	X	74 489	X	.	X	.
2	und zwar im Freiland zusammen <sup>1)</sup>	X	79 370	X	69 956	X	.	X	.
3	rote und weiße Johannisbeeren	71,1	2 291	76,4	2 228	20,4	63	-	-
4	schwarze Johannisbeeren	21,0	1 469	28,4	1 258	.	.	.	.
5	Himbeeren	50,0	6 864	50,9	6 776	22,0	88	-	-
6	Kulturheidelbeeren	52,5	66 652	53,4	57 615	47,3	9 037	-	-
7	Schwarzer Holunder	X	X	X	X	X	X	X	X
8	Holunderbeeren	X	246	X	.	X	.	X	-
9	Holunderblüten	X	.	X	-	X	.	X	-
10	Sanddorn (abgeerntet)	.	.	.	.	-	-	-	-
11	Stachelbeeren	61,3	1 127	.	.	.	.	-	-
12	Brombeeren	23,5	345	24,2	339	9,0	7	-	-
13	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser	X	.	X	.	X	.	X	-
14	zusammen	X	4 533	X	4 533	X	-	X	-
15	Himbeeren	.	.	.	.	-	-	-	-
16	Sonstige Strauchbeeren	X	.	X	.	X	-	X	-

1) Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2) Durchschnittsertrag in Betrieben mit teilweise ökologischer Erzeugung.

3) Gesamte Erntemenge (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2012 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge  
2.2 Hektarertrag und Erntemenge

Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Und zwar in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung <sup>1)</sup>	
		Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha <sup>2)</sup>	Erntemenge <sup>3)</sup>
		dt							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt <sup>1)</sup> und zwar im Freiland	X	35 114	X	34 290	X	.	X	.
2	zusammen <sup>1)</sup>	X	32 187	X	31 364	X	.	X	.
3	rote und weiße Johannisbeeren	64,4	12 907	64,6	12 740	.	.	.	.
4	schwarze Johannisbeeren	41,9	4 149	42,3	4 097	.	.	.	.
5	Himbeeren	42,6	3 552	43,0	3 496	26,3	56	-	-
6	Kulturheidelbeeren	49,3	5 914	52,4	5 462	.	.	.	.
7	Schwarzer Holunder	X	X	X	X	X	X	X	X
8	Holunderbeeren	X	.	X	.	X	.	X	-
9	Holunderblüten	X	.	X	.	X	.	X	-
10	Sanddorn (abgeerntet)	.	.	.	.	.	.	-	-
11	Stachelbeeren	42,0	1 036	42,3	1 018	30,5	18	-	-
12	Brombeeren	63,0	868	63,6	864	17,4	3	-	-
13	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser	X	3	X	.	X	.	X	.
14	zusammen	X	2 926	X	2 926	X	-	X	-
15	Himbeeren	75,6	2 532	75,6	2 532	-	-	-	-
16	Sonstige Strauchbeeren	X	395	X	395	X	-	X	-

1) Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2) Durchschnittsertrag in Betrieben mit teilweise ökologischer Erzeugung.

3) Gesamte Erntemenge (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2012 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge  
2.2 Hektarertrag und Erntemenge

Rheinland-Pfalz

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Und zwar in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung <sup>1)</sup>	
		Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha <sup>2)</sup>	Erntemenge <sup>3)</sup>
		dt							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt <sup>1)</sup>	X	10 647	X	.	X	.	X	-
	und zwar im Freiland								
2	zusammen <sup>1)</sup>	X	10 107	X	.	X	.	X	-
3	rote und weiße Johannisbeeren	64,8	2 489	67,5	.	.	.	-	-
4	schwarze Johannisbeeren	37,6	214	40,4	.	.	.	-	-
5	Himbeeren	55,7	1 892	58,7	.	.	.	-	-
6	Kulturheidelbeeren	41,7	221	41,7	221	-	-	-	-
7	Schwarzer Holunder	X	X	X	X	X	X	X	X
8	Holunderbeeren	X	.	X	.	X	.	X	-
9	Holunderblüten	X	.	X	-	X	.	X	-
10	Sanddorn (abgeerntet)	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Stachelbeeren	33,9	.	35,1	.	-	-	-	-
12	Brombeeren	59,0	349	59,6	.	.	.	-	-
13	Sonstige Strauchbeeren	X	-	X	-	X	-	X	-
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser								
14	zusammen	X	.	X	.	X	-	X	-
15	Himbeeren	.	.	.	.	-	-	-	-
16	Sonstige Strauchbeeren	X	-	X	-	X	-	X	-

1) Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2) Durchschnittsertrag in Betrieben mit teilweise ökologischer Erzeugung.

3) Gesamte Erntemenge (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2012 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge  
2.2 Hektarertrag und Erntemenge

Sachsen

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Und zwar in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung <sup>1)</sup>	
		Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha <sup>2)</sup>	Erntemenge <sup>3)</sup>
		dt							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt <sup>1)</sup>	X	3 594	X	1 712	X	1 882	X	-
	und zwar im Freiland								
2	zusammen <sup>1)</sup>	X	.	X	.	X	1 882	X	-
3	rote und weiße Johannisbeeren	65,1	735	66,6	722	30,0	14	-	-
4	schwarze Johannisbeeren	26,8	402	27,1	396	14,8	6	-	-
5	Himbeeren	17,2	325	11,8	204	71,5	121	-	-
6	Kulturheidelbeeren	24,1	401	10,0	.	.	.	-	-
7	Schwarzer Holunder	X	X	X	X	X	X	X	X
8	Holunderbeeren	X	.	X	.	X	.	X	-
9	Holunderblüten	X	.	X	.	X	.	X	-
10	Sanddorn (abgeerntet)	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Stachelbeeren	40,2	28	41,7	.	.	.	-	-
12	Brombeeren	26,8	49	27,7	.	.	.	-	-
13	Sonstige Strauchbeeren	X	1 507	X	.	X	.	X	-
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser								
14	zusammen	X	.	X	.	X	-	X	-
15	Himbeeren	.	.	.	.	-	-	-	-
16	Sonstige Strauchbeeren	X	-	X	-	X	-	X	-

1) Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2) Durchschnittsertrag in Betrieben mit teilweise ökologischer Erzeugung.

3) Gesamte Erntemenge (konventionell und ökologisch).



2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2012 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge  
2.2 Hektarertrag und Erntemenge

Sachsen-Anhalt

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Und zwar in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung <sup>1)</sup>	
		Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha <sup>2)</sup>	Erntemenge <sup>3)</sup>
		dt							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt <sup>1)</sup>	X	1 201	X	149	X	1 052	X	-
	und zwar im Freiland								
2	zusammen <sup>1)</sup>	X	1 201	X	149	X	1 052	X	-
3	rote und weiße Johannisbeeren	37,1	233	19,3	.	37,7	.	-	-
4	schwarze Johannisbeeren	2,2	18	0,4	.	6,6	.	-	-
5	Himbeeren	.	.	15,7	.	29,1	.	-	-
6	Kulturheidelbeeren	23,1	133	23,1	133	-	-	-	-
7	Schwarzer Holunder	X	X	X	X	X	X	X	X
8	Holunderbeeren	X	.	X	-	X	.	X	-
9	Holunderblüten	X	.	X	-	X	.	X	-
10	Sanddorn (abgeerntet)	.	.	-	-	.	.	-	-
11	Stachelbeeren	.	.	-	-	.	.	-	-
12	Brombeeren	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Sonstige Strauchbeeren	X	.	X	.	X	.	X	-
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser								
14	zusammen	X	-	X	-	X	-	X	-
15	Himbeeren	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Sonstige Strauchbeeren	X	-	X	-	X	-	X	-

1) Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2) Durchschnittsertrag in Betrieben mit teilweise ökologischer Erzeugung.

3) Gesamte Erntemenge (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2012 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge  
2.2 Hektarertrag und Erntemenge

Schleswig-Holstein

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Und zwar in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung <sup>1)</sup>	
		Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha <sup>2)</sup>	Erntemenge <sup>3)</sup>
		dt							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt <sup>1)</sup> und zwar im Freiland	X	4 200	X	4 088	X	112	X	-
2	zusammen <sup>1)</sup>	X	4 197	X	4 086	X	112	X	-
3	rote und weiße Johannisbeeren	32,6	95	.	.	.	.	-	-
4	schwarze Johannisbeeren	27,9	88	.	.	.	.	-	-
5	Himbeeren	39,0	2 497	39,3	.	.	.	-	-
6	Kulturheidelbeeren	23,5	1 451	23,6	.	.	.	-	-
7	Schwarzer Holunder	X	X	X	X	X	X	X	X
8	Holunderbeeren	X	22	X	.	X	.	X	-
9	Holunderblüten	X	.	X	-	X	.	X	-
10	Sanddorn (abgeerntet)	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Stachelbeeren	.	.	.	.	-	-	-	-
12	Brombeeren	.	.	.	.	.	.	-	-
13	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser	X	.	X	-	X	.	X	-
14	zusammen	X	3	X	3	X	-	X	-
15	Himbeeren	50,0	3	50,0	3	-	-	-	-
16	Sonstige Strauchbeeren	X	-	X	-	X	-	X	-

1) Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2) Durchschnittsertrag in Betrieben mit teilweise ökologischer Erzeugung.

3) Gesamte Erntemenge (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2012 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge  
2.2 Hektarertrag und Erntemenge

Thüringen

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Und zwar in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung <sup>1)</sup>	
		Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha <sup>2)</sup>	Erntemenge <sup>3)</sup>
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt <sup>1)</sup> und zwar im Freiland	X	4 456	X	3 483	X	.	X	.
2	zusammen <sup>1)</sup>	X	4 456	X	3 483	X	.	X	.
3	rote und weiße Johannisbeeren	26,1	123	35,9	.	.	.	-	-
4	schwarze Johannisbeeren	19,2	1 962	.	.	.	.	-	-
5	Himbeeren	13,7	69	17,2	.	.	.	-	-
6	Kulturheidelbeeren	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Schwarzer Holunder	X	X	X	X	X	X	X	X
8	Holunderbeeren	X	2 228	X	.	X	-	X	.
9	Holunderblüten	X	.	X	-	X	-	X	.
10	Sanddorn (abgeerntet)	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Stachelbeeren	.	.	.	.	.	.	-	-
12	Brombeeren	.	.	-	-	.	.	-	-
13	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser	X	.	X	.	X	.	X	.
14	zusammen	X	-	X	-	X	-	X	-
15	Himbeeren	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Sonstige Strauchbeeren	X	-	X	-	X	-	X	-

1) Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2) Durchschnittsertrag in Betrieben mit teilweise ökologischer Erzeugung.

3) Gesamte Erntemenge (konventionell und ökologisch).

### 3 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2012 nach Strauchbeerenart, Art der Bewirtschaftung und Größenklassen des Strauchbeerenanbaus

#### 3.1 Insgesamt

Deutschland

Strauchbeeren- anbaufläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt	Und zwar				
		im Freiland				
		zusammen	rote und weiße Johannis- beeren	schwarze Johannis- beeren	Himbeeren	Kulturheidel- beeren
1	2	3	4	5	6	

#### Betriebe

unter 1	342	334	185	117	176	71
1 - 2	293	290	146	104	146	88
2 - 3	159	156	69	41	81	55
3 - 5	155	154	69	60	71	47
5 - 10	142	139	43	47	52	50
10 - 20	84	83	20	21	19	29
20 und mehr	65	64	17	24	17	30
Insgesamt	1 240	1 220	549	414	562	370

#### jeweilige Anbaufläche in ha

unter 1	238,20	.	62,40	20,64	78,41	34,84
1 - 2	408,73	400,47	69,37	35,72	119,68	86,00
2 - 3	388,99	378,24	61,10	29,57	114,84	95,14
3 - 5	578,74	565,21	86,71	72,71	129,73	119,89
5 - 10	984,50	960,67	116,50	201,51	166,99	291,98
10 - 20	1 134,83	1 115,45	113,51	225,41	149,64	307,92
20 und mehr	3 104,91	.	186,48	1 010,35	178,20	899,56
Insgesamt	6 838,90	6 730,42	696,07	1 595,90	937,48	1 835,33

### 3 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2012 nach Strauchbeerenart, Art der Bewirtschaftung und Größenklassen des Strauchbeerenanbaus

Noch: 3.1 Insgesamt

Deutschland

Strauchbeeren- anbaufläche von ... bis unter ... ha	Noch: und zwar					
	im Freiland					
	Schwarzer Holunder	Sanddorn (abgeerntet)	Sanddorn (nicht abgeerntet)	Stachelbeeren	Brombeeren	Sonstige Strauchbeeren
	7	8	9	10	11	12

#### Betriebe

unter 1	19	3	1	83	74	10
1 - 2	29	2	4	80	62	14
2 - 3	11	1	3	47	37	12
3 - 5	22	1	4	39	34	7
5 - 10	13	3	5	26	24	7
10 - 20	11	5	8	7	13	5
20 und mehr	7	5	5	7	6	4
Insgesamt	112	20	30	289	250	59

#### jeweilige Anbaufläche in ha

unter 1	6,60	.	.	15,60	9,18	2,69
1 - 2	28,79	.	.	28,06	15,99	12,45
2 - 3	19,40	.	.	29,88	11,87	11,78
3 - 5	65,60	.	.	38,17	23,22	19,37
5 - 10	57,63	12,58	20,24	39,70	16,77	36,78
10 - 20	104,48	22,77	99,69	22,67	30,76	38,59
20 und mehr	284,12	.	273,88	44,64	14,63	66,33
Insgesamt	566,61	158,94	410,94	218,71	122,44	187,99

### 3 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2012 nach Strauchbeerenart, Art der Bewirtschaftung und Größenklassen des Strauchbeerenanbaus

Noch: 3.1 Insgesamt

Deutschland

Strauchbeeren- anbaufläche von ... bis unter ... ha	Noch: und zwar		
	unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern		
	zusammen	Himbeeren	Sonstige Strauchbeeren
	13	14	15

#### Betriebe

unter 1	23	19	9
1 - 2	13	12	4
2 - 3	11	9	4
3 - 5	12	11	2
5 - 10	12	11	4
10 - 20	4	3	2
20 und mehr	3	1	2
Insgesamt	78	66	27

#### jeweilige Anbaufläche in ha

unter 1	.	5,58	.
1 - 2	8,27	6,95	1,32
2 - 3	10,75	7,22	3,53
3 - 5	13,53	.	.
5 - 10	23,83	17,25	6,58
10 - 20	19,38	.	.
20 und mehr	.	.	.
Insgesamt	108,48	92,10	16,38

**3 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2012 nach Strauchbeerenart, Art der Bewirtschaftung und Größenklassen des Strauchbeerenanbaus**  
 3.2 Betriebe und Anbauflächen mit ausschließlich konventioneller Erzeugung

Deutschland

Strauchbeeren- anbaufläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt	Und zwar				
		im Freiland				
		zusammen	rote und weiße Johannis- beeren	schwarze Johannis- beeren	Himbeeren	Kulturheidel- beeren
1	2	3	4	5	6	

Betriebe

unter 1	295	288	159	96	153	59
1 - 2	251	248	127	89	131	76
2 - 3	142	139	60	35	75	48
3 - 5	124	123	62	49	61	38
5 - 10	121	118	42	42	51	45
10 - 20	61	60	16	16	19	26
20 und mehr	48	47	15	20	17	26
Insgesamt	1 042	1 023	481	347	507	318

jeweilige Anbaufläche in ha

unter 1	205,33	199,56	56,22	16,79	70,19	28,90
1 - 2	346,26	337,99	62,26	30,77	110,25	73,92
2 - 3	348,47	337,76	58,27	27,08	108,32	85,30
3 - 5	463,75	.	80,08	56,38	120,24	93,81
5 - 10	831,24	807,41	114,50	172,27	166,89	254,38
10 - 20	815,58	796,19	93,98	169,06	149,64	271,56
20 und mehr	2 219,08	.	180,73	921,92	178,20	767,34
Insgesamt	5 229,72	5 122,79	646,04	1 394,27	903,72	1 575,22

**3 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2012 nach Strauchbeerenart, Art der Bewirtschaftung und Größenklassen des Strauchbeerenanbaus**  
 Noch: 3.2 Betriebe und Anbauflächen mit ausschließlich konventioneller Erzeugung

Deutschland

Strauchbeeren- anbaufläche von ... bis unter ... ha	Noch: und zwar					
	im Freiland					
	Schwarzer Holunder	Sanddorn (abgeerntet)	Sanddorn (nicht abgeerntet)	Stachelbeeren	Brombeeren	Sonstige Strauchbeeren
	7	8	9	10	11	12

Betriebe

unter 1	11	2	–	73	62	7
1 - 2	16	1	1	73	56	4
2 - 3	7	–	1	44	32	7
3 - 5	9	1	4	32	28	3
5 - 10	7	1	2	25	23	2
10 - 20	3	1	1	7	13	2
20 und mehr	3	–	–	5	6	–
Insgesamt	56	6	9	259	220	25

jeweilige Anbaufläche in ha

unter 1	3,46	.	–	14,52	.	1,77
1 - 2	14,25	.	.	26,69	15,17	3,68
2 - 3	12,18	–	.	27,43	10,40	.
3 - 5	26,79	.	9,79	31,47	21,29	10,66
5 - 10	25,18	.	.	39,67	16,74	.
10 - 20	20,61	.	.	22,67	30,76	.
20 und mehr	103,57	–	–	26,96	.	–
Insgesamt	206,03	9,15	29,29	189,40	116,70	52,98



**3 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2012 nach Strauchbeerenart, Art der Bewirtschaftung und Größenklassen des Strauchbeerenanbaus**  
 Noch: 3.2 Betriebe und Anbauflächen mit ausschließlich konventioneller Erzeugung

Deutschland

Strauchbeeren- anbaufläche von ... bis unter ... ha	Noch: und zwar		
	unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern		
	zusammen	Himbeeren	Sonstige Strauchbeeren
	13	14	15

Betriebe

unter 1	20	16	8
1 - 2	13	12	4
2 - 3	10	8	4
3 - 5	11	10	2
5 - 10	12	11	4
10 - 20	4	3	2
20 und mehr	3	1	2
Insgesamt	73	61	26

jeweilige Anbaufläche in ha

unter 1	5,78	4,66	1,12
1 - 2	8,27	6,95	1,32
2 - 3	10,71	7,18	3,53
3 - 5	.	12,42	.
5 - 10	23,83	17,25	6,58
10 - 20	19,38	.	.
20 und mehr	.	.	.
Insgesamt	106,92	.	.

**3 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2012 nach Strauchbeerenart, Art der Bewirtschaftung und Größenklassen des Strauchbeerenanbaus**  
 3.3 Betriebe und Anbauflächen mit vollständig ökologischer Erzeugung

Deutschland

Strauchbeeren- anbaufläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt	Und zwar				
		im Freiland				
		zusammen	rote und weiße Johannis- beeren	schwarze Johannis- beeren	Himbeeren	Kulturheidel- beeren
1	2	3	4	5	6	

Betriebe

unter 1	46	45	26	20	23	12
1 - 2	41	41	18	14	14	12
2 - 3	15	15	7	4	5	5
3 - 5	29	29	7	10	10	8
5 - 10	18	18	1	3	1	5
10 - 20	21	21	4	3	-	3
20 und mehr	17	17	2	4	-	4
Insgesamt	187	186	65	58	53	49

jeweilige Anbaufläche in ha

unter 1	32,03	30,81	6,17	3,01	8,22	.
1 - 2	60,57	60,57	7,01	4,65	7,94	12,08
2 - 3	35,69	35,69	2,42	.	6,07	7,88
3 - 5	107,55	.	6,63	14,58	9,49	22,89
5 - 10	126,98	126,98	.	17,16	.	.
10 - 20	297,75	297,75	19,53	39,95	-	36,36
20 und mehr	885,83	885,83	.	.	-	.
Insgesamt	1 546,40	.	.	169,09	.	.

**3 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2012 nach Strauchbeerenart, Art der Bewirtschaftung und Größenklassen des Strauchbeerenanbaus**  
 Noch: 3.3 Betriebe und Anbauflächen mit vollständig ökologischer Erzeugung

Deutschland

Strauchbeeren- anbaufläche von ... bis unter ... ha	Noch: und zwar					
	im Freiland					
	Schwarzer Holunder	Sanddorn (abgeerntet)	Sanddorn (nicht abgeerntet)	Stachelbeeren	Brombeeren	Sonstige Strauchbeeren
	7	8	9	10	11	12

Betriebe

unter 1	8	1	1	10	12	3
1 - 2	13	1	3	7	6	10
2 - 3	4	1	2	2	4	4
3 - 5	12	-	-	7	6	4
5 - 10	4	2	3	1	1	4
10 - 20	7	4	7	-	-	2
20 und mehr	4	5	5	2	-	4
Insgesamt	52	14	21	29	29	31

jeweilige Anbaufläche in ha

unter 1	3,14	.	.	1,08	1,48	.
1 - 2	14,54	.	3,30	1,37	.	8,77
2 - 3	7,22	.	.	.	1,43	4,54
3 - 5	36,31	-	-	6,70	1,93	.
5 - 10	19,25	.	16,42	.	.	25,43
10 - 20	80,77	.	86,69	-	-	.
20 und mehr	180,55	121,00	273,88	.	-	66,33
Insgesamt	341,78	149,79	381,65	.	.	131,38

**3 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2012 nach Strauchbeerenart, Art der Bewirtschaftung und Größenklassen des Strauchbeerenanbaus**  
 Noch: 3.3 Betriebe und Anbauflächen mit vollständig ökologischer Erzeugung

Deutschland

Strauchbeeren- anbaufläche von ... bis unter ... ha	Noch: und zwar		
	unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern		
	zusammen	Himbeeren	Sonstige Strauchbeeren
	13	14	15

Betriebe

unter 1	3	3	1
1 - 2	-	-	-
2 - 3	-	-	-
3 - 5	1	1	-
5 - 10	-	-	-
10 - 20	-	-	-
20 und mehr	-	-	-
Insgesamt	4	4	1

jeweilige Anbaufläche in ha

unter 1	1,22	.	.
1 - 2	-	-	-
2 - 3	-	-	-
3 - 5	.	.	-
5 - 10	-	-	-
10 - 20	-	-	-
20 und mehr	-	-	-
Insgesamt	.	1,22	.

#### 4 T Strauchbeerenanbau 2012 nach Verwendung der Strauchbeerenernte

Deutschland

Lfd. Nr.	Land	Erntemenge Strauchbeerenobst			
		insgesamt	Verwendung als		nicht vermarktet
			Tafelobst	Verwertungs-/ Industrieobst	
		1	2	3	4

dt

1	Deutschland	279 626	181 619	93 277	4 686
2	Baden-Württemberg	78 511	42 412	35 632	423
3	Bayern	27 141	9 687	17 005	448
4	Brandenburg	6 362	3 253	3 081	28
5	Hessen	10 987	8 244	2 402	342
6	Mecklenburg-Vorpommern	13 372	.	12 201	.
7	Niedersachsen	83 903	76 229	5 784	1 889
8	Nordrhein-Westfalen	35 114	25 491	8 793	830
9	Rheinland-Pfalz	10 647	9 466	1 075	106
10	Sachsen	3 594	.	2 023	.
11	Sachsen-Anhalt	1 201	310	887	4
12	Schleswig-Holstein	4 200	3 531	294	375
13	Thüringen	4 456	.	4 089	.

in Prozent

14	Deutschland	100	65	33	2
15	Baden-Württemberg	100	54	45	1
16	Bayern	100	36	63	2
17	Brandenburg	100	51	48	0
18	Hessen	100	75	22	3
19	Mecklenburg-Vorpommern	100	7	91	1
20	Niedersachsen	100	91	7	2
21	Nordrhein-Westfalen	100	73	25	2
22	Rheinland-Pfalz	100	89	10	1
23	Sachsen	100	.	56	.
24	Sachsen-Anhalt	100	26	74	0
25	Schleswig-Holstein	100	84	7	9
26	Thüringen	100	.	92	.

# Strauchbeerenerhebung



Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 06.03.2013

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:  
Telefon: +49 (0) 228 99/ 643 8660; Fax: +49 (0) 228 99 10/643 8983 oder  
[www.destatis.de/Kontakt](http://www.destatis.de/Kontakt)

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2013

Vervielfältigungen und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Kurzfassung

## 1 Allgemeine Angaben zur Statistik Seite 3

- *Grundgesamtheit*: Alle landwirtschaftlichen Betriebe mit Strauchbeerflächen von mind. 0,5 Hektar im Freiland und/oder 0,1 Hektar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern.
- *Rechtsgrundlagen*: Erhebung auf der Grundlage von § 17a bis § 17c Agrarstatistikgesetz (AgrStatG)
- *Statistische Einheiten*: Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Strauchbeeren
- *Berichtszeitraum*: Jährliche Erhebung, die in den Monaten September bis Dezember durchgeführt wird.

## 2 Inhalte und Nutzerbedarf Seite 4

- *Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik*: Jährlich: Anbau und Ernte von Strauchbeerenobst, die Strauchbeerenarten im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern, die ökologische Wirtschaftsweise und alle drei Jahre die Verwendung der Ernte
- *Nutzerbedarf*: Gewinnung aktueller, konsistenter und vergleichbarer Informationen über die Strauchbeerenanbauverhältnisse in der Landwirtschaft; zudem dienen die Ernteergebnisse der Erstellung von Versorgungsbilanzen.

## 3 Methodik Seite 4

- *Konzept der Datengewinnung*: Dezentrale schriftliche Befragung von landwirtschaftlichen Betrieben mit Auskunftspflicht.
- *Durchführung der Datengewinnung*: Postalisch, per Fax oder online an das zuständige statistische Amt des Landes

## 4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit Seite 5

- *Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit*: Grundsätzlich gut, regional oder bei einzelnen Merkmalen mit Einschränkungen
- *Erhebungsbedingte Fehler*: Antwortausfälle bzw. falsche Angaben, Kompensation durch Rückfragen

## 5 Aktualität und Pünktlichkeit Seite 5

- *Veröffentlichung erster Ergebnisse*: Mitte Februar des Folgejahres

## 6 Vergleichbarkeit Seite 6

- *Zeitlich*: Die Strauchbeerenerhebung wird erstmalig im Jahr 2012 durchgeführt.
- *Räumlich*: Europäisch: Vergleich zwischen anderen EU-Mitgliedstaaten möglich

## 7 Kohärenz Seite 6

- *Input für andere Statistiken*: Die Ernteergebnisse der Strauchbeerenerhebung gehen in die Landwirtschaftliche und die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung ein und dienen der Berechnung von Versorgungsbilanzen.

## 8 Verbreitung und Kommunikation Seite 6

- *Verbreitungswege*: [www.destatis.de/publikationen](http://www.destatis.de/publikationen) (unter: Fachveröffentlichungen, Land- und Forstwirtschaft)

## 9 Sonstige fachstatistische Hinweise Seite 6

- Keine

# 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

## 1.1 Grundgesamtheit

Zur Grundgesamtheit gehören alle landwirtschaftlichen Betriebe mit einer Strauchbeerenfläche von mind. 0,5 Hektar im Freiland und/oder 0,1 Hektar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern. Betriebe sind technisch-wirtschaftliche Einheiten, die einer einheitlichen Betriebsführung unterliegen und land-, forst- oder fischwirtschaftliche Erzeugnisse produzieren. Zusätzlich können die Betriebe auch andere Erzeugnisse und Dienstleistungen hervorbringen. Die Absicht Gewinn zu erzielen, ist nicht erforderlich. Die Erhebung aller Angaben erfolgt nach dem Ort des Betriebssitzes, nicht nach der Belegenheit der vom Betrieb bewirtschafteten Flächen. Betriebssitz des gesamten Betriebes ist die Gemeinde, in der sich die wichtigsten Wirtschaftsgebäude des Betriebes befinden.

## 1.2 Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten)

Erhebungseinheiten der Strauchbeerenerhebung sind landwirtschaftliche Betriebe mit Strauchbeerenflächen von mindestens 0,5 Hektar im Freiland und/oder mindestens 0,1 Hektar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern, auf denen Strauchbeeren angebaut werden.

## 1.3 Räumliche Abdeckung

Die Ergebnisse der Strauchbeerenerhebung werden von den statistischen Ämtern für das Bundesgebiet, Bundesländer, Regierungsbezirke und Kreise veröffentlicht, soweit mit den Geheimhaltungsvorschriften vereinbar.

## 1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Der Berichtszeitraum ist das laufende Kalenderjahr.

## 1.5 Periodizität

Die Strauchbeerenerhebung wird jährlich durchgeführt.

## 1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

- Verordnung (EG) Nr. 543/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2009 über die Statistik der pflanzlichen Erzeugung (ABl. L 167 vom 29.6.2009, S. 1)
- Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886)
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565)

in den jeweils geltenden Fassungen.

## 1.7 Geheimhaltung

### 1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben. Werden für die Durchführung der Erhebung Erhebungsbeauftragte eingesetzt, dürfen diese nach § 14 Absatz 2 BStatG die aus ihrer Tätigkeit gewonnenen Erkenntnisse nicht in anderen Verfahren oder für andere Zwecke verwenden. Diese Verpflichtung gilt auch nach Beendigung ihrer Tätigkeit.

### 1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Um zu vermeiden, dass in den veröffentlichten Tabellen Einzelangaben von Betrieben offengelegt werden, unterliegen die Ergebnisse einer abgestimmten, länderübergreifenden Geheimhaltung. Bei der Geheimhaltung wird u.a. berücksichtigt, wie viele Fälle hinter jedem einzelnen Tabellenfeld stehen, in welchem Umfang einzelne Fälle zu den Werten in den Tabellenfeldern beitragen (primäre Geheimhaltung) und ob durch Summen- oder Differenzbildung (sekundäre Geheimhaltung) bereits geheim gehaltene Werte wieder aufgedeckt werden können. Wenn im Rahmen der Geheimhaltung entsprechende Positionen ermittelt werden, werden diese Felder gesperrt und die Werte nicht veröffentlicht.

## 1.8 Qualitätsmanagement

### 1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Qualität der Daten beitragen. Diese werden insbesondere im Kapitel 3 (Methodik) erläutert. Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Zu diesen standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengefasst sind.



### **1.8.2 Qualitätsbewertung**

Die Qualität der Ergebnisse aus der Strauchbeerenerhebung ist grundsätzlich gut.

## **2 Inhalte und Nutzerbedarf**

### **2.1 Inhalte der Statistik**

#### **2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik**

In der Strauchbeerenerhebung werden jährlich die Anbaufläche und Erntemenge nach Strauchbeerenarten im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern, beim Schwarzen Holunder zusätzlich die Nutzungsart und beim Sanddorn zusätzlich der Stand der Ertragsfähigkeit erhoben. Auch die ökologische Wirtschaftsweise wird erfasst. Die Ernteverwendung wird zusätzlich alle drei Jahre, beginnend 2012, erhoben.

#### **2.1.2 Klassifikationssysteme**

Entfällt.

#### **2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen**

Die Anbaufläche umfasst auch die Flächen, auf denen noch nicht ertragsfähige Junganlagen stehen. Je nach Strauchbeerenart können Junganlagen ein oder mehrere Jahre keinen (Voll-)Ertrag liefern. Dadurch können die tatsächlichen Durchschnittserträge unterschätzt werden.

Die Erntemenge ist die marktfähige Ware, unabhängig davon, ob die Ernte tatsächlich auf den Markt gelangt oder nicht. Der Eigenverbrauch und die Verluste, die erst nach der Ernte auftreten, sind somit einbezogen. Dagegen ist der Teil der Ernte, der eventuell auf den Sträuchern verbleibt und Verluste, die bei der Ernte auftreten, nicht in der Erntemenge enthalten.

Der Ertrag wird durch Dividieren der Erntemenge durch die Anbaufläche errechnet. Bei der Beurteilung des Ertrages ist zu berücksichtigen, dass in der Anbaufläche Flächen enthalten sein können, die (noch) nicht im Ertrag stehen.

### **2.2 Nutzerbedarf**

Zu den Hauptnutzern der Ergebnisse der Strauchbeerenerhebung zählen die Europäische Kommission, das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV), die jeweiligen Landesministerien sowie wissenschaftliche Institutionen. Des Weiteren wird die Statistik auch von Kommunen, Verbänden, Landwirtschaftskammern und -ämtern, Interessenvertretungen, Beratungsverbänden sowie Privatpersonen und interessierten Unternehmen genutzt.

### **2.3 Nutzerkonsultation**

Von Datennutzern gewünschte Veränderungen am bestehenden Erhebungsprogramm lassen sich für Folgerhebungen mittels Gesetzesänderung durch das fachlich zuständige Ministerium umsetzen.

Insofern finden auch die Interessen der Hauptnutzer Berücksichtigung bei der Datenerhebung. Auf nationaler Ebene werden Erhebungsmerkmale und ihre Ausprägungen in Zusammenarbeit mit dem BMELV umgesetzt, das wiederum über den Statistischen Ausschuss die Länderministerien beteiligt. Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die statistischen Ämter der Länder, die kommunalen Spitzenverbände sowie Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät.

## **3 Methodik**

### **3.1 Konzept der Datengewinnung**

Die Strauchbeerenerhebung ist eine dezentrale Bundesstatistik. Die Organisation der Datengewinnung ist Aufgabe der statistischen Ämter der Länder. Die Daten werden im Rahmen einer schriftlichen Befragung (Online- und Papierfragebogen) der Betriebe erhoben. Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht. Auskunftspflichtig sind die Inhaber(-innen) oder Leiter(-innen) der landwirtschaftlichen Betriebe.

### **3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung**

Der Fragebogen wird den Auskunftspflichtigen von den statistischen Ämtern der Länder in Papierform sowie online zur Verfügung gestellt. Die Auskunftspflichtigen senden ihre Daten auf postalischem Weg, per Fax oder online an das jeweilige statistische Amt des Landes.

Das Statistische Bundesamt stellt, nachdem die statistischen Ämter der Länder ihre Länderergebnisse geliefert haben, aus diesen das Bundesergebnis zusammen.

Der Fragebogen für die Strauchbeerenerhebung befindet sich neben den dazugehörigen Erläuterungen im Anhang des Dokuments.

### **3.3 Datenaufbereitung (einschließlich Hochrechnung)**

In der Strauchbeerenerhebung werden alle landwirtschaftlichen Betriebe befragt, die eine der beiden Abschneidegrenzen erreichen oder überschreiten. Deshalb müssen die Ergebnisse nicht hochgerechnet werden. Erhebungsbogen, die erst nach Ablauf der Aufbereitung vom Auskunftspflichtigen zurückgesandt werden, gelten in der Strauchbeerenerhebung als fehlende Antwort. Aufgrund der gesetzlich geregelten Auskunftspflicht werden fast alle Erhebungsbogen ausgefüllt bzw. nahezu alle Angaben telefonisch oder durch wiederholtes Anschreiben eingeholt. Erkennbar fehlende Angaben zu den Merkmalen der Erhebung werden durch Rückfragen der statistischen Ämter der Länder befüllt und somit möglichst gering gehalten.

### **3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren**

Entfällt.

### **3.5 Beantwortungsaufwand**

Die Belastung der Befragten wird durch einen begrenzten Merkmalsumfang niedrig gehalten.

## **4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit**

### **4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit**

Die Erhebung wird als Totalerhebung mit Abschneidegrenze durchgeführt. Methodisch lässt dies eine relativ genaue Ergebnisqualität erwarten. Dennoch ist jede Statistik stets mit einem Unschärfebereich (Gesamtfehler) behaftet, auch wenn sie mit größter Gründlichkeit durchgeführt wird.

### **4.2 Stichprobenbedingte Fehler**

Da bei der Strauchbeerenerhebung die Erhebungseinheiten nicht durch eine Stichprobe ausgewählt werden, können keine stichprobenbedingten Fehler auftreten.

### **4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler**

**Systematische Fehler durch Mängel in der Erfassungsgrundlage:** Fehler in der Erfassungsgrundlage können durch die richtige Abgrenzung der Grundgesamtheit verringert werden. Entscheidend dafür ist die umfassende Kenntnis über die Betriebe der Grundgesamtheit. Zur Bildung der Grundgesamtheit werden in der Strauchbeerenerhebung das Betriebsregister Landwirtschaft, die in der Bodennutzungshaupterhebung erfassten Flächen für Strauchbeeren insgesamt und ab 2013 auch die Ergebnisse der vorangegangenen Strauchbeerenerhebungen herangezogen. Das Betriebsregister wird von den statistischen Ämtern der Länder laufend aktualisiert, wobei regelmäßig das Adressmaterial der landwirtschaftlichen Versicherungsträger zur Komplettierung des Registers herangezogen wird. Weiterhin können jährlich, nach § 2 Absatz 1 des InVeKoS-Daten-Gesetzes, das Adressmaterial und die Flächendaten der Prämienbehörden, soweit vorhanden, genutzt werden.

**Verzerrungen durch Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten und Merkmale:**

Erkennbar fehlende Angaben zu den Merkmalen der Erhebung werden durch Rückfragen der statistischen Ämter der Länder befüllt und somit möglichst gering gehalten. Eine weitere Ursache für nicht-stichprobenbedingte Fehler sind falsche oder fehlende Angaben der Auskunftspflichtigen. Solche Angaben können durch die Plausibilitätskontrollen, die sich im Aufbereitungs- und Plausibilisierungsprogramm der Strauchbeerenerhebung befinden, im Allgemeinen erkannt und korrigiert werden. Fragebogen, die erst nach Ablauf der Aufbereitung vom Auskunftspflichtigen zurückgesandt werden, gelten als fehlende Antwort. Aufgrund der gesetzlich geregelten Auskunftspflicht werden fast alle Fragebogen ausgefüllt bzw. nahezu alle Angaben telefonisch oder durch wiederholtes Anschreiben eingeholt.

### **4.4 Revisionen**

#### **4.4.1 Revisionsgrundsätze**

Entfällt.

#### **4.4.2 Revisionsverfahren**

Entfällt.

#### **4.4.3 Revisionsanalysen**

Entfällt.

## **5 Aktualität und Pünktlichkeit**

### **5.1 Aktualität**

Die Bundesergebnisse werden Mitte Februar des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres veröffentlicht.

### **5.2 Pünktlichkeit**

Die statistischen Ämter der Länder liefern die Länderergebnisse in der Regel termingerecht Mitte Januar des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres, so dass – entsprechend dem Veröffentlichungsplan – das Bundesergebnis termingerecht Mitte Februar des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres veröffentlicht werden kann.

## **6 Vergleichbarkeit**

### **6.1 Räumliche Vergleichbarkeit**

Die räumliche Vergleichbarkeit der nationalen Ergebnisse aus der Strauchbeerenerhebung ist auf europäischer Ebene durch die EU-Verordnung über die Statistik der pflanzlichen Erzeugung gewährleistet. Allerdings bestehen Unterschiede bei der in den einzelnen Mitgliedsstaaten eingesetzten Methodik.

### **6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit**

Die Strauchbeerenerhebung wurde erstmalig im Jahr 2012 durchgeführt.

## **7 Kohärenz**

### **7.1 Statistikübergreifende Kohärenz**

Abweichungen zu Ergebnissen anderer Agrarstatistiken (z. B. Bodennutzungshaupterhebung, Landwirtschaftszählung bzw. Agrarstrukturerhebung) beruhen auf methodischen und konzeptionellen Unterschieden, die u. a. den Berichtszeitraum der Erhebung betreffen.

### **7.2 Statistikinterne Kohärenz**

Die Strauchbeerenerhebung ist intern kohärent.

### **7.3 Input für andere Statistiken**

Die Ernteergebnisse der Strauchbeerenerhebung gehen in die Landwirtschaftliche und die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung ein und dienen der Berechnung von Versorgungsbilanzen.

## **8 Verbreitung und Kommunikation**

### **8.1 Verbreitungswege**

Die Publikationen

Fachserie 3, Reihe 3.1.9 Strauchbeerenanbau und -ernte

Fachserie 3, Reihe 3 Landwirtschaftliche Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

stehen als kostenloser Download unter Fachveröffentlichungen unter dem Thema Land- und Forstwirtschaft im Publikationsangebot des Statistischen Bundesamtes zur Verfügung (<http://www.destatis.de/publikationen>).

Die Ergebnisse werden auch im Statistischen Jahrbuch veröffentlicht.

Eigene Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter sind gegebenenfalls über die Webseite des jeweiligen statistischen Amtes des Landes zugänglich. Die entsprechenden Internet-Links sind verfügbar unter: <http://www.statistik-portal.de/Statistik-Portal/LinksUebersicht.asp>

### **8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik**

Entfällt.

### **8.3 Richtlinien der Verbreitung**

Alle Nutzer/-innen haben gleichen Zugang zu den Ergebnissen der Strauchbeerenerhebung, die als Download auf der Internetseite des Statistischen Bundesamtes zur Verfügung stehen.

## **9 Sonstige fachstatistische Hinweise**

Keine.

**Strauchbeerenerhebung 2012**

**SBE**

Rücksendung  
bitte bis  
XX. XXXXXXXX XXXX

Name des Amtes  
Org. Einheit  
Straße + Hausnummer  
PLZ, Ort

Bei Fensterbriefumschlag: postalische Anschrift der befragenden Behörde

Die Richtigkeit der Angaben wird bestätigt.  
Unterschrift:

[Signature line]

Ansprechpartner/-in für Rückfragen  
(freiwillige Angabe)

Name (in Druckschrift):

[Name input field]

Telefon oder Telefax:

[Phone/Fax input field]

Sie erreichen uns über

Telefon:  
Herr Xxxxx      XXXXXXXX-XXXX  
Frau Xxxxxx     XXXXXXXX-XXXX  
Telefax: XXXXXXXX-XXXX  
E-Mail: XXXXXXXX@XXXXX.de

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Rechtsgrundlagen und weitere  
rechtliche Hinweise entnehmen Sie  
der Seite 4 des Fragebogens.

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf Seite 2 korrigieren.

Kennnummer  
(bei Rückfragen bitte angeben)

**online** Sparen Sie Porto! Den Fragebogen können Sie auch im Internet unter <https://xxxxxxxxxxxxx> ausfüllen. Ihre persönlichen Zugangsdaten sind:  
**Kennung: xxxxxxxxxx      Passwort: xxxxxxxxxx**

Im Rahmen der Strauchbeerenerhebung 2012 werden alle Betriebe Deutschlands befragt, die Strauchbeeren erzeugen und über mindestens folgende Flächen verfügen:

- **0,5 ha Strauchbeerenfläche im Freiland und/oder**
- **0,1 ha Strauchbeerenfläche unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser**

Wenn **mindestens eines der genannten Kriterien** auf Ihren Betrieb zutrifft, lesen Sie bitte die nachfolgenden Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens und beginnen anschließend mit dem Ausfüllen.

Erfüllt Ihr Betrieb die genannten Kriterien nicht, senden Sie den Fragebogen bitte an den Absender zurück.

Tragen Sie bitte den Grund im Feld Bemerkungen auf Seite 2 ein.

Bitte gehen Sie beim Ausfüllen des Fragebogens wie folgt vor:

Beantworten Sie die Fragen, indem Sie ...

... die zutreffenden Antworten ankreuzen, z. B. ....



... eine Klartextangabe eintragen, z. B. ....

**Jostabeeren**

ha	a	m <sup>2</sup>
21	76	00

... die zutreffenden Flächen und Erntemengen rechtsbündig eintragen, z. B. ....

21	76	00
----	----	----

Falls Sie eine Antwort korrigieren müssen,

nehmen Sie die Korrektur deutlich sichtbar vor, z. B. ....



Erläuterungen zu einzelnen Fragen finden Sie auf der Seite 2 in dieser Unterlage. Diese sind im Text mit einem Verweis (z. B. **1**) gekennzeichnet.

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.

Name und Anschrift

Bitte zurücksenden an

Name der befragenden Behörde  
Anschrift

#### Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

### Erläuterungen zum Fragebogen

- 1** Wenn die Bewirtschaftung der Flächen mit Strauchbeeren in Ihrem landwirtschaftlichen Betrieb nach den Grundsätzen der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 über die ökologische/biologische Produktion und die Kennzeichnung von ökologischen/biologischen Erzeugnissen (Abl. L 189 vom 20.7.2007, S. 1) erfolgt und der Betrieb einem obligatorischen Kontrollverfahren seitens einer staatlich zugelassenen Kontrollstelle unterliegt, dann ist Code 1700 mit ja zu beantworten. Werden nur einzelne Kulturen ökologisch erzeugt, kreuzen Sie bitte „ja, teilweise“ an.
- 2** Anzugeben sind grundsätzlich alle Flächen, die der Erzeugung von Strauchbeeren dienen (einschließlich Vorgewende).
- 3** Anzugeben ist die marktfähige Ware, unabhängig davon, ob die Ernte tatsächlich auf den Markt gelangt oder nicht. Der Eigenverbrauch und die Verluste, die erst nach der Ernte auftreten, sind somit einzubeziehen. Dagegen ist der Teil der Ernte, der eventuell auf den Sträuchern verbleibt und Verluste, die bei der Ernte auftreten, nicht hinzuzurechnen.
- 4** Bei den sonstigen Strauchbeeren im Freiland sind in den beiden Klartexteintragungen die nicht aufgeführten Strauchbeerenarten im Freiland (z. B. Jostabeeren, Aroniabeeren, Wolfsbeeren) mit den größten Anbauflächen aufzuführen. Unter Code 1740 ist die Fläche und unter Code 1780 die Erntemenge anderer in den Klartexteintragungen nicht aufgeführter Strauchbeeren im Freiland anzugeben. Unter Code 1782 und 1786 sind Anbaufläche und Erntemenge sonstiger nicht aufgeführter Strauchbeeren **unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser** anzugeben.
- 5** Zu den Anbauflächen unter **hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser** sind Kulturen zu zählen, die für die ganze oder den überwiegenden Teil der Anbauzeit in Gewächshäusern oder anderen hohen Schutzeinrichtungen angebaut werden. Flächen unter Schutz- und Schattennetzen sind nur bei sehr dichtem Gewebe mit einem Beschattungsgrad von mindestens 80% der Flächen einzubeziehen.

### Ernte beeinflussende Faktoren

Hier können Sie besondere die Ernte(menge) beeinflussende Faktoren (z. B. ungünstiger Blühverlauf, ungünstige Witterung, Hagel, Schädlings- oder Pilzbefall) angeben:

### Abschnitt 1: Ökologische Produktion von Strauchbeeren 2012

Unterliegt die Bewirtschaftung der Flächen mit Strauchbeeren in Ihrem Betrieb dem Kontrollverfahren zum ökologischen Landbau nach der Verordnung (EG) Nr. 834/2007?  1 Code 1700

- ja, vollständig .....  1  
 ja, teilweise .....  2  
 nein .....  3

### Abschnitt 2: Anbauflächen und Erntemengen von Strauchbeeren 2012

Strauchbeerenart	Anbaufläche <sup>2</sup>			Erntemenge <sup>3</sup>		
	Code	ha	a	m <sup>2</sup>	Code	kg
<b>Strauchbeeren im Freiland</b>						
Johannisbeeren, rote und weiße .....	1701	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	1741	<input type="text"/>
Johannisbeeren, schwarze .....	1702	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	1742	<input type="text"/>
Himbeeren .....	1703	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	1743	<input type="text"/>
Kulturheidelbeeren .....	1704	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	1744	<input type="text"/>
Schwarzer Holunder .....	1705	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>		
davon Ernte als:						
Holunderbeeren .....					1746	<input type="text"/>
Holunderblüten .....					1747	<input type="text"/>
Sanddorn (abgeerntet) .....	1708	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	1748	<input type="text"/>
Sanddorn (nicht abgeerntet) .....	1709	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>		
Stachelbeeren .....	1710	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	1750	<input type="text"/>
Brombeeren .....	1711	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	1751	<input type="text"/>
Sonstige Strauchbeeren im Freiland <sup>4</sup> (Bitte sonstige Strauchbeeren mit den größten Anbauflächen auflisten.)						
<input type="text"/>		<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>		<input type="text"/>
1714 <input type="text"/>	1715	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	1716	<input type="text"/>
Andere oben nicht aufgeführte Strauchbeeren im Freiland .....	1740	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	1780	<input type="text"/>
<b>Strauchbeeren unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser <sup>5</sup></b>						
Himbeeren .....	1781	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	1785	<input type="text"/>
Sonstige Strauchbeeren <sup>4</sup> .....	1782	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	1786	<input type="text"/>
<b>Strauchbeeren insgesamt</b> (Ohne Code 1747.) .....						
	1789	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	1790	<input type="text"/>

### Abschnitt 3: Verwendung der Strauchbeerenernte 2012

Verwendung als		nicht vermarktet	Gesamt
Tafelobst	Verwertungs-/ Industrieobst		
in Prozent			
Code 1791 <input type="text"/>	Code 1792 <input type="text"/>	Code 1793 <input type="text"/>	1 0 0

## Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

### Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Strauchbeerenerhebung wird allgemein jährlich, beginnend 2012, in der Zeit von September bis Dezember durchgeführt.

Ziel der Strauchbeerenerhebung ist es, die Anbauflächen und Erntemengen der einzelnen Strauchbeerensorten zu ermitteln.

Zugleich werden mit ihnen die statistischen Anforderungen der Europäischen Union zur pflanzlichen Erzeugung abgedeckt.

### Rechtsgrundlagen

Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch das Gesetz vom 4. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2441) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist.

Erhoben werden die Angaben zu § 17 c Absatz 1 AgrStatG.

### Auskunftspflicht

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 93 Absatz 1 Satz 1 AgrStatG in Verbindung mit § 15 BStatG.

Nach § 93 Absatz 2 Nummer 1 AgrStatG sind die Inhaber/ Inhaberinnen oder Leiter/ Leiterinnen von landwirtschaftlichen Betrieben auskunftspflichtig.

Die Antworten sind nach § 15 Absatz 3 BStatG wahrheitsgemäß, vollständig und innerhalb der von den statistischen Ämtern der Länder gesetzten Fristen für den Empfänger (die statistischen Ämter der Länder) porto- und kostenfrei zu erteilen.

Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung haben nach § 15 Absatz 6 BStatG keine aufschiebende Wirkung.

### Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Nach § 98 Absatz 1 AgrStatG in Verbindung mit § 16 Absatz 4 BStatG dürfen vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder an die zuständigen obersten Bundes- oder Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es auch zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem/der Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

### Hilfsmerkmale, Trennen

Hilfsmerkmale sind Vor- und Familienname (ggf. Firma, Instituts- oder Behördenname), Anschrift, Unterschrift sowie die als freiwillige Angabe erbetene Telefon- oder Telefaxnummer. Sie dienen lediglich der technischen Durchführung der Erhebung und werden spätestens nach Abschluss der Prüfung der Angaben vom Fragebogen abgetrennt und in das Betriebsregister übernommen.

### Kennnummer des Betriebes und Betriebsregister

Nach § 97 Absatz 3 AgrStatG wird für jede Erhebungseinheit eine systemfreie und landesspezifische Kennnummer vergeben, die von den statistischen Ämtern der Länder in das nach § 97 Absatz 1 AgrStatG zu führende landwirtschaftliche Betriebsregister übernommen wird. Sie dient der agrarstatistischen Zuordnung der Betriebe.

In das Betriebsregister werden nach § 97 Absatz 2 AgrStatG folgende Hilfs- und Erhebungsmerkmale aufgenommen:

- Name und Anschrift sowie Rufnummern und Adressen für elektronische Post der Inhaber/ Inhaberinnen oder Leiter/ Leiterinnen der Betriebe,
- Art des Betriebes,
- Art der Bewirtschaftung,
- die Anschrift des Betriebssitzes und die Bezeichnung für regionale Zuordnungen,
- Beteiligung an agrarstatistischen Erhebungen,
- Tag der Aufnahme in das Betriebsregister,
- Identifikationskennziffern im Rahmen der Verwendung von Verwaltungsdaten nach § 93 Absatz 5 und 6 AgrStatG.

### Unterschrift

Nach § 11 Absatz 2 BStatG ist die Richtigkeit der Auskunftserteilung durch den Auskunftspflichtigen/ die Auskunftspflichtige bzw. den mit der Auskunftserteilung Beauftragten/ die mit der Auskunftserteilung Beauftragte durch Unterschrift zu bestätigen.

### Rechte und Pflichten der Erhebungsbeauftragten

Zur Entlastung der Auskunftspflichtigen können Erhebungsbeauftragte eingesetzt werden. Sie haben sich auszuweisen und sind zur Geheimhaltung besonders verpflichtet worden.

Die aus ihrer Tätigkeit gewonnenen Erkenntnisse dürfen sie nicht in anderen Verfahren oder für andere Zwecke verwenden. Diese Verpflichtung gilt auch nach Beendigung ihrer Tätigkeit. Die Erhebungsbeauftragten sollen den Auskunftspflichtigen bei der Beantwortung der Fragen behilflich sein. Sie dürfen den Fragebogen nach deren Angaben ausfüllen.

Auf Wunsch kann der/die Auskunftspflichtige die Angaben auch selbst in den Fragebogen eintragen und diesen dem/der Erhebungsbeauftragten aushändigen oder in einem verschlossenen Umschlag übergeben oder bei der Erhebungsstelle abgeben oder dorthin ausreichend frankiert innerhalb einer Woche absenden.

## Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

### Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Strauchbeerenerhebung wird allgemein jährlich, beginnend 2012, in der Zeit von September bis Dezember durchgeführt.

Ziel der Strauchbeerenerhebung ist es, die Anbauflächen und Erntemengen der einzelnen Strauchbeerensorten zu ermitteln.

Zugleich werden mit ihnen die statistischen Anforderungen der Europäischen Union zur pflanzlichen Erzeugung abgedeckt.

### Rechtsgrundlagen

Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch das Gesetz vom 4. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2441) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist.

Erhoben werden die Angaben zu § 17 c Absatz 1 AgrStatG.

### Auskunftspflicht

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 93 Absatz 1 Satz 1 AgrStatG in Verbindung mit § 15 BStatG.

Nach § 93 Absatz 2 Nummer 1 AgrStatG sind die Inhaber/ Inhaberinnen oder Leiter/ Leiterinnen von landwirtschaftlichen Betrieben auskunftspflichtig.

Die Antworten sind nach § 15 Absatz 3 BStatG wahrheitsgemäß, vollständig und innerhalb der von den statistischen Ämtern der Länder gesetzten Fristen für den Empfänger (die statistischen Ämter der Länder) porto- und kostenfrei zu erteilen.

Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung haben nach § 15 Absatz 6 BStatG keine aufschiebende Wirkung.

### Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Nach § 98 Absatz 1 AgrStatG in Verbindung mit § 16 Absatz 4 BStatG dürfen vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder an die zuständigen obersten Bundes- oder Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es auch zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem/der Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

### Hilfsmerkmale, Trennen

Hilfsmerkmale sind Vor- und Familienname (ggf. Firma, Instituts- oder Behördenname), Anschrift, Unterschrift sowie die als freiwillige Angabe erbetene Telefon- oder Telefaxnummer. Sie dienen lediglich der technischen Durchführung der Erhebung und werden spätestens nach Abschluss der Prüfung der Angaben vom Fragebogen abgetrennt und in das Betriebsregister übernommen.

### Kennummer des Betriebes und Betriebsregister

Nach § 97 Absatz 3 AgrStatG wird für jede Erhebungseinheit eine systemfreie und landesspezifische Kennnummer vergeben, die von den statistischen Ämtern der Länder in das nach § 97 Absatz 1 AgrStatG zu führende landwirtschaftliche Betriebsregister übernommen wird. Sie dient der agrarstatistischen Zuordnung der Betriebe.

In das Betriebsregister werden nach § 97 Absatz 2 AgrStatG folgende Hilfs- und Erhebungsmerkmale aufgenommen:

- Name und Anschrift sowie Rufnummern und Adressen für elektronische Post der Inhaber/ Inhaberinnen oder Leiter/ Leiterinnen der Betriebe,
- Art des Betriebes,
- Art der Bewirtschaftung,
- die Anschrift des Betriebssitzes und die Bezeichnung für regionale Zuordnungen,
- Beteiligung an agrarstatistischen Erhebungen,
- Tag der Aufnahme in das Betriebsregister,
- Identifikationskennziffern im Rahmen der Verwendung von Verwaltungsdaten nach § 93 Absatz 5 und 6 AgrStatG.

### Unterschrift

Nach § 11 Absatz 2 BStatG ist die Richtigkeit der Auskunftserteilung durch den Auskunftspflichtigen/ die Auskunftspflichtige bzw. den mit der Auskunftserteilung Beauftragten/ die mit der Auskunftserteilung Beauftragte durch Unterschrift zu bestätigen.